

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Departement der Justiz, des Kultus und Unterrichts

[urn:nbn:de:bsz:31-189901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189901)

Departement der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ministerium.

In den Wirkungskreis des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts gehören alle Angelegenheiten, welche die Rechtspflege, das Kirchen- und Schulwesen einschließlich der Einrichtungen für Wissenschaften und Künste betreffen.

Das Ministerium hat die Oberaufsicht über die gesammte Civil- und Strafrechtspflege, über die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat, sowie über die Gefängnisse und Strafanstalten; es hat über die Anstellung, Befoldung, Pensionirung und Entlassung der mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellten Justiz- und Strafanstalts-Beamten Vortrag zu erstatten; es besorgt die dienstpolizeiliche Aufsicht über die Mitglieder der Gerichtshöfe, über die Beamten der Staatsanwaltschaft und der Strafanstalten, die Ernennung und Entlassung der Notare, sowie der ohne Staatsdiener-Eigenschaft angestellten, dem Ministerium untergeordneten Diener. Dasselbe ordnet die Prüfung und Aufnahme der Rechtspraktikanten und Referendäre, sowie der Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher an und entscheidet über den Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft.

Es besorgt ferner die Angelegenheiten der Lehen- und Stammgüter.

Das Ministerium erstattet insbesondere die zu Erledigung von Begnadigungssachen erforderlichen Vorträge, soweit diese Sachen nicht seiner eigenen Entscheidung überlassen sind.

Dasselbe führt sodann die oberste Leitung und Aufsicht über die Angelegenheiten des Kultus, insbesondere auch über die staatsrechtlichen Beziehungen der Kirchen und kirchlichen Vereine.

Endlich steht ihm die Verwaltung des Unterrichtswesens auf seinen verschiedenen Stufen zu nebst der sonstigen Fürsorge für Wissenschaften und Künste.

Präsident:

Wilhelm Hoff. ⚔2a.-P.R.2b.

Räthe:

Eugen v. Seyfried, Geh. Rath II. Kl., vorsitzender Rath.
⚔2a.-P.R.2b.

August Joos, Geheimer Referendär, zugleich mit der Leitung
des Oberschulraths betraut. ⚔3a.-R.St.3.

Friedrich Frhr. v. Neubronn, Oberstaatsanwalt beim Ober-
landesgerichte. †-⚔3a.-M.W.R.2b.

Dr. Ludwig Arnspurger, Ministerialrath. ⚔3a.

Dr. Eugen v. Jagemann, Ministerialrath. †-⚔3a.m.C.-
K.F.-X.-Ⓜ.

Emil Dörner, Ministerialrath. X.-Ⓜ.

Dr. Albert Gebhard, Ministerialrath. ⚔3a.-P.R.2b.
(Beurlaubt als Redakteur des deutschen bürgerlichen
Gesetzbuchs).

Außerordentliches Mitglied:

Karl Frhr. v. Reck, Geh. Referendär. S. o.

Notariatsinspektoren:

Karl Kratt. ⚔3b.

Karl Schulz.

Kanzlei:

Sekretär: Dr. Adolf Treßler.

1 Referendär, 1 Sekretariatsassistent.

Revisionsvorstand: Konrad Ferdinand Parisel, Oberrech-
nungsrath. ⚔3b.

Revisoren: Ludwig Julius Bauer, Rechnungsrath.

Anton Hund, Rechnungsrath.

Registrator: Adolf Hecke, Kanzleirath.

Expeditor: Gabriel Waag, Kanzleirath. ⚔3b.

1 Revident, 2 Registraturassistenten, 2 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzlei-
gehilfen, 2 Kanzleidiener.

A. Rechtspflege.**Oberlandesgericht****(Sitz in Karlsruhe).****Kompetenz:**

Das Oberlandesgericht hat die Entscheidung

- 1) in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Rechtspolizei-
Sachen über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen
der Landgerichte;
- 2) in Strafsachen über Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern
in der Berufungsinstanz und in erster Instanz, sofern letzteren Falls
die Revision ausschließlich auf die Verletzung einer in den Landes-
gesetzen enthaltenen Rechtsnorm gestützt wird, sowie über Beschwerden
gegen strafrichterliche Entscheidungen erster Instanz, soweit nicht die
Zuständigkeit der Strafkammern begründet ist, und gegen Ent-
scheidungen der Strafkammern in der Beschwerdeinstanz und Berufungs-
instanz;
- 3) in Disziplinarsachen gegen Richter als Disziplinar-Gerichtshof;
- 4) über Beschwerden im ehrengerichtlichen Verfahren gegen Rechts-
anwälte; es führt die Aufsicht über den Geschäftsbetrieb des Vor-
standes der Anwaltskammer.

Oberlandesgerichts-Präsident:

Friedrich Serger. ⚬2a.

Senatspräsidenten:

Richard Schneider. ⚬2b.

Karl Wielandt. ⚬2b.

Oberlandesgerichts-Räthe:

Rudolf Hoff. ⚬3a.

Eduard Wüstenfeld. ⚬3a.

Edmund Ramm. ⚬3a.

Wilhelm Ahles. ⚬3a.

Dr. Ludwig Adolf Wilhelmi. ⚬3a.

Josef Wedekind. ⚬3a.

Christian Bohm. ⚬3a.

Eugen Wolff. ⚬3a.

Anton Schmidt. ⚬3a.

Ferdinand Hirschhorn. ⚬3a.
 Max Heinsheimer. ⚬3a.-⚬4.
 Wilhelm Nied. ⚬3a.
 Karl Ernst Bär.
 Karl Leonhard Roos.
 Heinrich Hef. ⚬4.
 Karl Giselein.
 Dr. Karl Cadenbach. ⚬3a.

Gerichtsschreiberei:

Sekretär: Wilhelm Lehning.

2 Referendäre.

Registrator: Johann Anton Helmling.

Expeditor: Franz Fidel Lang.

2 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzleidiener.

Landgerichte (7).

Kompetenz:

- 1) **Civilkammer:** In erster Instanz alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind; sodann ohne Rücksicht auf den Streitwerth die in § 70 Abs. 2 und 3 der Gerichtsverfassung bezeichneten; ferner Ehesachen, Anfechtungs- und Wiederaufhebungsklagen in Entmündigungssachen und Anfechtungsklagen gegen ein Ausschlußurtheil (§ 834 C.-P.-D.).

Entscheidung über Berufungen und Beschwerden in den vor den Amtsgerichten verhandelten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Entscheidung über Beschwerden gegen die Amtsgerichte in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

- 2) Die Kammern für Handelsachen (nur bei den Landgerichten Karlsruhe und Mannheim) treten in Handelsachen an die Stelle der Civilkammern.

- 3) **Strafkammer:** Entscheidung in erster Instanz über Verbrechen und Vergehen in den Fällen der §§ 73 und 74 der Gerichtsverfassung.

Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen schöffengerichtliche Urtheile.

Die nach der Strafprozess-Ordnung von den Gerichten zu erlassenden, die Voruntersuchung und deren Ergebniß betreffenden Entscheidungen.

Entscheidung über Beschwerden gegen Verfügungen des Untersuchungsrichters und des Amtsrichters in Strafsachen, sowie gegen Entscheidungen der Schöffengerichte.





































- 4) Untersuchungsrichter: Voruntersuchung in den vor die Schwurgerichte gehörigen Strafsachen und in den vor die Strafkammer gehörigen Sachen, in welchen auf Antrag eine Voruntersuchung stattfindet, sofern die Führung der Voruntersuchung nicht einem Amtsrichter übertragen wird.
- 5) Schwurgerichte: Entscheidung über Verbrechen, welche weder den Strafkammern noch nach § 136 Ziff. 1 der Gerichtsverfassung dem Reichsgericht zugewiesen sind, sowie über die mittelst der Presse verübten Verbrechen und Vergehen (§ 6 des Bad. Einführungsgesetzes zu den Reichs-Justizgesetzen).
- 6) Das Landgericht übt die dienstpolizeiliche Straf Gewalt über die Notare.

a. Landgericht Konstanz.

Bei demselben werden die Sitzungen des Schwurgerichts für den Schwurgerichtsbezirk Konstanz abgehalten, welcher die Bezirke der Landgerichte Konstanz und Waldshut umfaßt.

(9 Amtsgerichts-Bezirke, 290 Gemeinden; 2651,27 □ Kilometer, 181,465 Einwohner.)

































Landgerichts-Präsident:











































Karl Wilhelm v. Stoeffler.                                    

Landgerichts-Direktor:

Karl Fischler.                                          

Landgerichts-Räthe:

Johann Baptist Nieder.                                     

Wilhelm Stein.                                          

Hermann Bauer.

Heinrich Kohlunt, Stellvertreter des Untersuchungsrichters.

Karl Waag.

Josef Buß.

Johann Zehnter, Untersuchungsrichter.

Richard Stritt.

Karl Eller.

Medizinalreferent:

Gustav Schmidt, Medizinalrath, Bezirksarzt in Konstanz.

S. u.

Gerichtsschreiberei:

Sekretär: Karl Weisenhorn.

1 Referendär, 1 Sekretariatsassistent.

Registrator: Philipp Jakob Hafen.

Expeditor: Konrad Krehdorn, Kanzleirath.

2 Kanzleiasistenten, 1 Aktuar, 2 Dekopisten, 1 Kanzleidiener, 1 Kanzleidiener-Gehilfe.

b. Landgericht Waldshut.

Bildet mit dem Bezirke des Landgerichts Konstanz einen Schwurgerichts-Bezirk. Die Sitzungen des Schwurgerichts werden bei dem Landgericht Konstanz abgehalten.

(4 Amtsgerichts-Bezirke, 167 Gemeinden; 1233,04 □Kilometer, 80,309 Einwohner.)

Landgerichts-Präsident:

Franz Junghanns. ⊕2b.

Landgerichts-Direktor:

Otto Haaf. ⊕3a.

Landgerichts-Räthe:

Otto Kern.

Theodor Singer, Untersuchungsrichter.

Adolf Birkenmeyer, Stellvertreter des Untersuchungsrichters.

Dr. August Koller.

Gustav Ernst.

Gerichtsschreiberei:

Sekretär: Dr. Karl Köhler. ⊗.-⊕.

1 Sekretariatsassistent.

Expeditor: Philipp Jakob Hecker.

1 Kanzleiassistent, 1 Aktuar, 1 Dekopist, 1 Kanzleidiener.

c. Landgericht Freiburg.

(12 Amtsgerichts-Bezirke, 340 Gemeinden; 3146,48 □Kilometer, 299,083 Einwohner.)

Landgerichts-Präsident:

Dr. Gustav v. Rotteck. ⊕3a.m.G.

Landgerichts-Direktoren:

Friedrich Kiefer. ⊕3a. m. G.

August Schäfer. ⊕3a.

Landgerichts-Räthe:

Theodor Eimer. ⊕3a.

Otfried Brummer. ⊕3a.

Max Eisen. ⊕3a.

Wilhelm Simmler. ⊕3a.

Otto Courtin. ⚔3a.

Dr. Otto Kern. ⚔3a.

Johann Sengler.

August Mayer.

Ludwig Schember.

Karl Leiblein, Untersuchungsrichter.

Georg Heres, Untersuchungsrichter.

Heinrich Josef Nau, Stellvertreter des Untersuchungsrichters.

Friedrich Weizel.

Medizinalreferent:

Dr. Paul Krasko, Professor, Direktor der chirurgischen Klinik.

Gerichtsschreiberei:

Sekretär: Dr. Fridolin Harden.

2 Referendäre, 1 Sekretariatsassistent.

Registrator: Wilhelm Herfert.

Expeditior: Josef Hinterskirch, Kanzleirath.

1 Registraturgehilfe, 2 Kanzleiaffistenten, 2 Dekopisten, 2 Kanzleidiener.

d. Landgericht Offenburg.

(8 Amtsgerichts-Bezirke, 201 Gemeinden; 2266,38 □Kilometer
227,473 Einw.)

Landgerichts-Präsident:

Eduard Bachelin. ⚔2b.

Landgerichts-Direktor:

Rudolf Reinhard. ⚔3a. m. E.

Landgerichts-Räthe:

Wilhelm Ketterer. ⚔3a.

Wilhelm Goll. ⚔3a.

Hermann Feyerlin, Untersuchungsrichter. ⚔3a.

Josef Martin.

Franz Junghanns.

Karl Kamstein.

Franz Grimm, Stellvertreter des Untersuchungsrichters.

Heinrich Eifenlohr. (x)·(w).

Medizinalreferent:

Dr. Emmerich Barth, Medizinalrath, Bezirksarzt in Offenburg. S. u.

Gerichtsschreiberei:

Sekretär: Friedrich Thoma.

1 Referendär, 1 Sekretariatsassistent.

Expeditor: Jakob Musjer.

1 Registraturassistent, 2 Kanzleiassistenten, 1 Aktuar, 2 Kanzleidiener.

e. Landgericht Karlsruhe.

(Mit einer Kammer für Handelsfachen.)

(10 Amtsgerichts-Bezirke, 218 Gemeinden; 2346,98 □Kilometer, 373,254 Einw.)

Landgerichts-Präsident:

Karl Nicolai. ⊕2b.

Landgerichts-Direktoren:

Karl Bender. ⊕3a. m. C.

Wilhelm Gerbel. ⊕3a.

Landgerichts-Räthe:

Dr. Philipp Ernst v. Chelius. J.-⊕3a.-P.N.A.4.-R.A.3.

Josef Krebs. ⊕3a.

Dr. Benedikt Fritsch. ⊕3a.

Karl Kärcher. ⊕3a.

Karl Jacobi. ⊕3a.

Karl Martin. ⊕3a.

Heinrich Schmidt-Eberstein, Untersuchungsrichter. ⊕3a.

Josef Fritsch.

Adolf Boeckh.

Wilhelm Goldschmidt.

Wilhelm Bulster.

Dr. Johann Haufer.

Alfred Brauer, Untersuchungsrichter.

Karl Loës.

Theodor Rothweiler.

Vorsitzender der Kammer für Handelsfachen:

Landgerichts-Rath Josef Krebs. S. v.

Stellvertreter desselben:

Landgerichts-Rath Adolf Boeckh. S. v.

Handelsrichter:

Kaufmann August Dürr in Karlsruhe. ⊕3a.

Kaufmann August Hoyer in Karlsruhe.

Stellvertreter der Handelsrichter:

Privatmann Theodor Herrmann in Karlsruhe.
 Stadtrath Hermann Leichtlin in Karlsruhe. ⚬3a.
 Fabrikant Ferdinand Zerrenner in Pforzheim. ⚬3a.
 Fabrikant Peter Göllich in Pforzheim. ⚬3b.

Medizinalreferent:

Dr. Adolf Volz, Hofrath in Karlsruhe. ⚬3a.m.E.-~~34~~.

Gerichtsschreiberei:

Sekretär: Karl Amann.

2 Referendäre, 1 Sekretariatsassistent.

Registrator: Wilhelm Heinrich Ziller.

Expeditor: Jakob Junfer.

1 Registraturgehilfe, 2 Kanzleiaffistenten, 1 Aktuar, 3 Dekopisten,
 3 Kanzleidiener.

f. Landgericht Mannheim.

(Mit einer Kammer für Handelsfachen.)

Bei demselben werden die Sitzungen des Schwurgerichts für den Schwurgerichtsbezirk Mannheim abgehalten, welcher die Bezirke der Landgerichte Mannheim und Mosbach umfaßt.

(6 Amtsgerichts-Bezirke, 125 Gemeinden; 1265,59 □Kilometer, 249,449 Einw.)

Landgerichts-Präsident:

Edwin Bendiser. ⚬2a.

Landgerichts-Direktoren:

Anton Baffermann. ⚬3a. m. E.

Karl Friedrich Müller. ⚬3a.

Landgerichts-Räthe:

Karl Maurer. ⚬3a.

Berthold Traub.

Friedrich Rauch. ⚬3a.

Wilhelm Rupp.

Karl Kamm.

August Exter.

Otto Frhr. Stockhorer von Starein. ¶.-P.3.

Rudolf Frhr. v. Buol-Verenberg. ¶.

Hermann Zentner, Untersuchungsrichter.
 Gustav Christ.
 Friedrich Walz, Untersuchungsrichter.
 Heinrich Gott.
 Friedrich Wengler.

Vorsitzender der Kammer für Handelsfachen:

Landgerichts-Rath Friedrich Rauch. S. o.

Stellvertreter desselben:

Landgerichts-Rath Karl Kam. S. o.

Handelsrichter:

Kaufmann Philipp Dissené in Mannheim. ⚬3a.
 Kaufmann Karl Förger in Mannheim. ⚬3a.

Stellvertreter der Handelsrichter:

Kaufmann Johann Bernhard Göz in Mannheim.
 Kaufmann Victor Lenel in Mannheim.
 Fabrikant Heinrich Fuchs in Heidelberg. ⚬3b.
 Fabrikant Rudolf Heubach in Heidelberg.

Medizinalreferent:

Bezirksarzt Dr. Franz Knauff in Heidelberg, Hofrath.
 S. u.

Gerichtsschreiberei:

Sekretär: Maximilian Josef Huffschild.
 2 Referendäre, 1 Sekretariatsassistent.

Registrator: Jakob Schlusser.

Expeditor: Franz Heinrich, Kanzleirath.

1 Registraturassistent, 3 Kanzleiasistenten, 1 Aktuar, 4 Dekopisten,
 3 Kanzleidiener.

g. Landgericht Mosbach

bildet mit dem Bezirke des Landgerichts Mannheim einen Schwur-
 gericht's-Bezirk. Die Sitzungen des Schwurgericht's werden bei dem
 Landgericht Mannheim abgehalten.

(8 Amtsgericht's-Bezirke, 242 Gemeinden; 2166,24 □ Kilometer,
 159,221 Einw.)

Landgericht's-Präsident:

Konstantin Amann. ⚬3a.m.C.

Landgerichts-Direktor:

Ludwig Wundt. ☉3a.

Landgerichts-Räthe:

Dr. Franz Joachim. ☉3a.

Dr. Robert Kupfer.

Karl Boulangier, Untersuchungsrichter.

Martin Fleuchaus.

Dr. Adolf West.

Gerichtsschreiberei:

Sekretär:

1 Referendar, 1 Sekretariatsassistent.

Expeditior: Karl Knaus.

1 Kanzleiaffistent, 1 Aktuar, 1 Kanzleidiener.

Amtsgerichte (57).

Kompetenz.

1) Bürgerliche Gerichtsbarkeit über vermögensrechtliche Ansprüche bei einem Streitwerth von nicht über 300 M., soweit diese nicht auch bei geringerem Streitwerth den Landgerichten zugewiesen sind, und ohne Rücksicht auf den Werth des Streitgegenstandes in den im § 23 Ziff. 2 der Gerichtsverfassung bezeichneten Fällen.

2) Konkurse.

3) Strafgerichtsbarkeit bezüglich der Uebertretungen und der in § 27 Ziff. 2—8 der Gerichtsverfassung bezeichneten, sowie der nach § 75 der Gerichtsverfassung vom Landgericht überwiesenen Vergehen.

4) Freiwillige Gerichtsbarkeit bezüglich der durch das Landrecht den Gerichten übertragenen und der in § 2 und 3 des Gesetzes über die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat aufgeführten Geschäfte, sowie der Entmündigungssachen.

1. Landgerichts-Bezirk Konstanz.

Amtsgericht Donaueschingen.

(39 Gemeinden; 419,⁹² □ Kilometer, 25,466 Einw.)

Amtsrichter: Eugen Zepf, Oberamtsrichter.

Gerichtsnotar: Julius Wachs.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Defopist, 1 Kanzleigehilfe des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Donaueschingen, Geisingen, Hüfingen.

Gerichtsarzt: der Bezirksarzt ist jeweils zugleich Gerichtsarzt.

Amtsgericht Engen.

(43 Gemeinden; 397,¹¹ □Kilometer, 22,164 Einw.)

Amtsrichter: Ludwig Kiefer, Oberamtsrichter.
Georg Volkert.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 2 Dekopisten, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Engen, Thengen.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Konstanz.

(12 Gemeinden; 88,⁶⁰ □Kilometer ohne See, 19,636 Einw.)

Amtsrichter: Anton Schönle, Oberamtsrichter.
Johann Gottfried Gerner.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 2 Dekopisten, 1 Gefangenwärter, 1 Hilfsgefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher, 1 Amtsgerichts-Diener.

2 Notariatsdistrikte: Konstanz I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Mespik.

(30 Gemeinden; 306,¹⁶ □Kilometer, 14,733 Einw.)

Amtsrichter: Julius Breitner.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Dekopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Mespik, Stetten.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Pfullendorf.

(19 Gemeinden; 207,⁹⁵ □Kilometer, 9,606 Einw.)

Amtsrichter: Otto Mayer.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 1 Dekopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

1 Notariatsdistrikt: Pfullendorf.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Radolfzell.

(30 Gemeinden; 214,72 □Kilometer ohne See, 19,551 Einw.)

Amtsrichter: Franz Paul Tröger.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Gefangenwärter,
2 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Gottmadingen, Radolfzell.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt für Amtsbezirk Konstanz.

Amtsgericht Stockach.

(32 Gemeinden; 275,61 □Kilometer ohne See, 19,399 Einw.)

Amtsrichter: Dr. Hermann Ottendörfer.

1 Gerichtsschreiber, 3 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Dekopist, 1 Gefangen-
wärter, 2 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Stockach I, II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Ueberlingen.

(52 Gemeinden; 364,84 □Kilometer ohne See, 26,285 Einw.)

Amtsrichter: Ludwig Würth.

Rudolf v. Woldek. Ⓝ.F.-ⓧ.-Ⓜ.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 2 Dekopisten, 1 Gefangen-
wärter, 2 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Meersburg, Salem, Ueberlingen.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Willingen.

(33 Gemeinden; 366,95 □Kilometer, 24,605 Einw.)

Amtsrichter: Heinrich Könige. ⓧ.-Ⓜ.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Dekopist, 1 Kanzlei-
gehilfe des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Willingen I, II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

2. Landgerichts-Bezirk Waldshut.

Amtsgericht Bonndorf.

(45 Gemeinden; 375,70 □Kilometer, 17,187 Einw.)

Amtsrichter: Rupert Burger.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Bonndorf, Stühlingen.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Säckingen.

(30 Gemeinden; 165,38 □Kilometer, 18,052 Einw.)

Amtsrichter: Alfred Buhlinger.

Gerichtsnotar: Konstantin Schupp.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Dekopist, 1 Kanzlei-gehilfe des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Säckingen I, II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht St. Blasien.

(17 Gemeinden; 261,86 □Kilometer, 10,242 Einw.)

Amtsrichter: Friedrich Beck.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 1 Dekopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

1 Notariatsdistrikt: St. Blasien.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Waldshut.

(75 Gemeinden; 435,10 □Kilometer, 34,828 Einw.)

Amtsrichter: Georg Petri. (X).-W.

Bernhard Beringer.

Gerichtsnotar: Ferdinand Leo Killy.

1 Gerichtsschreiber, 3 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Dekopist, 2 Kanzlei-gehilfen des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 1 Amtsgerichts-Diener, 3 Gerichtsvollzieher.

4 Notariatsdistrikte: Görwihl, Grießen, Thiengen, Waldshut.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

3. Landgerichts-Bezirk Freiburg.

Amtsgericht Breisach.

(21 Gemeinden; 170,₉₆ □Kilometer, 20,497 Einw.)

Amtsrichter: Franz Ganter.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 2 Defopisten, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Breisach I., II., Rothweil.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Emmendingen.

(21 Gemeinden; 227,₂₉ □Kilometer, 26,120 Einw.)

Amtsrichter: Arthur Frhr. v. Weiler, Oberamtsrichter. †.

Gerichtsnotar: Gustav Wilhelm Ernst.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 2 Defopisten, 2 Kanzlei-gehilfen des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Eichstetten, Emmendingen I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Ettenheim.

(16 Gemeinden; 180,₉₂ □Kilometer, 18,648 Einw.)

Amtsrichter: Josef Schrempp, Oberamtsrichter. †3a.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 2 Defopisten, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Ettenheim, Mahlsberg.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Freiburg.

(53 Gemeinden; 507,₆₅ □Kilometer, 65,120 Einw.)

Amtsrichter: Emil Gräff, Oberamtsrichter. †3a.

Germann Reich, Oberamtsrichter. †3a.

Gustav Mors, Oberamtsrichter.

Gerichtsnotar: Leopold Wasmer.

2 Gerichtsschreiber, 2 Registratoren, 3 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Defopist, 2 Kanzlei-gehilfen des Gerichtsnotars, 2 Amtsgerichts-Diener,

1 Gefangenwärter, 1 Gefangenwärter-Gehilfe, 4 Gerichtsvollzieher.

6 Notariatsdistrikte: Freiburg I., II., III., IV., V., Münzingen.

Gerichtsarzte: S. Bezirksärzte.

Hef- und Staatshandbuch 1883.

Gebruckt 18. Septbr. 1883.

Amtsgericht Kenzingen.

(17 Gemeinden; 178,⁶⁶ □Kilometer, 20,532 Einw.)

Amtsrichter: Karl Heinrich Frey.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Defopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Endingen, Kenzingen.

Gerichtsarzt: S. Bezirksärzte für Amtsbezirk Emmendingen.

Amtsgericht Lörrach.

(43 Gemeinden; 257,²¹ □Kilometer, 35,943 Einw.)

Amtsrichter: Karl Lauf, Oberamtsrichter.

May Dufner.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 2 Defopisten, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Randern, Lörrach I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Müllheim.

(32 Gemeinden; 231,⁹³ □Kilometer, 22,237 Einw.)

Amtsrichter: August Rüttinger, Oberamtsrichter. B.B.

Gerichtsnotar: Gustav Hammer. Ⓢ3b.-~~34~~.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Defopist, 1 Kanzlei-gehilfe des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Müllheim, Schliengen, Sulzburg.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Neustadt.

(30 Gemeinden; 356,³⁸ □Kilometer, 15,562 Einw.)

Amtsrichter: Johann Zimpfer. (X)-(W).

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 1 Defopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Neustadt I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Schönau.

(25 Gemeinden; 205,⁸⁵ □Kilometer, 14,170 Einw.)

Amtsrichter: Karl Rühle. (X)-(W).

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 1 Defopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

1 Notariatsdistrikt: Schönau.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Schoppsheim.

(29 Gemeinden; 265,28 □Kilometer, 20,013 Einw.)

Amtsrichter: Jakob Weisser, Oberamtsrichter. ⚔.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Dekopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Schoppsheim I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Staufen.

(26 Gemeinden; 251,91 □Kilometer, 19,519 Einw.)

Amtsrichter: Maximilian Buijsson, Oberamtsrichter.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 1 Dekopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Krozingen, Staufen.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Waldkirch.

(26 Gemeinden; 312,39 □Kilometer, 20,806 Einw.)

Amtsrichter: August Speri, Oberamtsrichter. ⚔3a.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Elzach, Waldkirch.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

4. Landgerichts-Bezirk Offenburg.

Amtsgericht Achern.

(18 Gemeinden; 181,61 □Kilometer, 22,552 Einw.)

Amtsrichter: Reinhold Baumstark, Oberamtsrichter. ⚔3a.-
Ö.F.S.S.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Dekopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

1 Notariatsdistrikt: Achern.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Bühl.

(27 Gemeinden; 211,₉₂ □Kilometer, 29,225 Einw.)

Amtsrichter: Franz Stehle, Oberamtsrichter.

Gerichtsnotar: Karl Theodor Müller.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Kanzlei-
gehilfe des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Bühl I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Kehl.

(30 Gemeinden; 210,₄₇ □Kilometer, 26,723 Einw.)

Amtsrichter: Stephan Rizi.

Gerichtsnotar: Friedrich Ludwig Sevin. ⚔.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 1 Dekopist, 2 Kanzlei-
gehilfen des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Kehl, Rheinbischofsheim.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Lahr.

(27 Gemeinden; 261,₂₀ □Kilometer, 34,463 Einw.)

Amtsrichter: Ludwig Eichrodt, Oberamtsrichter. ⚔^{3a}.

Gerichtsnotar: Wilhelm Föfeler.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 2 Kanzlei-
gehilfen des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Lahr I., II., III.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Oberkirch.

(21 Gemeinden; 216,₅₅ □Kilometer, 17,919 Einw.)

Amtsrichter: Gustav Stibinger.






1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Gefangenwärter,
1 Gerichtsvollzieher.

1 Notariatsdistrikt: Oberkirch.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Dffenburg.

(38 Gemeinden; 448,⁹⁹ □Kilometer, 51,439 Einw.)

Amtsrichter: Otfav Saur, Oberamtsrichter.  Sa.
 Albrecht Frhr. Rüd't von Collenberg-
 Böd'igheim, Kammerjunfer. .-
 R. F. -  2. -  W.

Gerichtsnotar: Karl Friedrich Bucherer.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Dekopist,
 2 Kanzleigehilfen des Gerichtsnotars, 1 Amtsgerichts-Diener, 1 Gefangen-
 wärter, 2 Gerichtsvollzieher.

4 Notariatsdistrikte: Gengenbach, Dffenburg I, II, Zell a. S.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Triberg.

(16 Gemeinden; 279,⁵⁹ □Kilometer, 20,558 Einw.)

Amtsrichter: Karl Wilhelm May.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 2 Dekopisten, 1 Gefangen-
 wärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Furtwangen, Triberg.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Wolfach.

(24 Gemeinden; 456,⁰⁵ □Kilometer, 24,594 Einw.)

Amtsrichter: Alexander Mündel.

Gerichtsnotar: Wilhelm Jffel (Sitz in Haslach).

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 1 Dekopist, 1 Kanzlei-
 gehilfe des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Haslach, Schiltach, Wolfach.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

5. Landgerichts-Bezirk Karlsruhe.

Amtsgericht Baden.

(8 Gemeinden; 140,⁴⁵ □Kilometer, 24,190 Einw.)

Amtsrichter: Franz Mallebrein, Oberamtsrichter.
 Friedrich Müller.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Dekopist,
 1 Gefangenwärter, 1 Amtsgerichts-Diener, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Baden I, II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Bretten.

(23 Gemeinden; 211,⁹⁴ □Kilometer, 24,103 Einw.)

Amtsrichter: Karl Friedrich Selb.

Gerichtsnotar: Karl Friedrich Artopöus.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 1 Defopist, 1 Kanzleigehilfe des
Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Bretten I., II., Flehingen.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Bruchsal.

(30 Gemeinden; 394,¹⁴ □Kilometer, 57,325 Einw.)

Amtsrichter: Eduard Schäg, Oberamtsrichter. ⚔3a.

Emil Frhr. Stockhorne von Starein,
Oberamtsrichter. I.-P.F.

Adolf Frhr. von Schönau-Wehr, Hof-
junfer. ⚔.-Ⓜ.

Gerichtsnotar: Karl Stricker.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 3 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 3 Defo-
pisten, 2 Kanzleihilfen des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 1 Amts-
gerichts-Diener, 3 Gerichtsvollzieher.

4 Notariatsdistrikte: Bruchsal I., II., III., Philippsburg.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Durlach.

(21 Gemeinden; 200,¹⁴ □Kilometer, 30,866 Einw.)

Amtsrichter: Johann Diez, Oberamtsrichter. ⚔3a.

Gerichtsnotar: Maximilian Schwarz. ⚔3b.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 2 Defo-
pisten, 2 Kanzleihilfen des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 2 Ge-
richtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Durlach I., II., III.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Eppingen.

(15 Gemeinden; 167,⁹³ □Kilometer, 18,058 Einw.)

Amtsrichter: Ludwig Kugler, Oberamtsrichter.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 2 Defopisten, 1 Gefangenwärter,
1 Gerichtsvollzieher.

1 Notariatsdistrikt: Eppingen.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Ettlingen.

(19 Gemeinden; 182,79 □Kilometer, 21,525 Einw.)

Amtsrichter: Otto Ribstein.

Gerichtsnotar: Josef Schleinkofer.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 1 Dekopist, 1 Kanzlei-
gehilfe des Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.
2 Notariatsdistrikte: Ettlingen I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Gernsbach.

(19 Gemeinden; 238,80 □Kilometer, 15,545 Einw.)

Amtsrichter: Alfred Seng.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 2 Dekopisten, 1 Ge-
fangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.
2 Notariatsdistrikte: Gernsbach I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksärzte für den Amtsbezirk Rastatt.

Amtsgericht Karlsruhe.

(24 Gemeinden; 254,92 □Kilometer, 83,659 Einw.)

Amtsrichter: Ludwig v. Braun, Oberamtsrichter.

Karl Lederle, Oberamtsrichter.

Otto Walli, Oberamtsrichter.

Hermann Djer.

Gerichtsnotar: Karl Heinrich Keutti.

2 Gerichtsschreiber, 2 Registratoren, 4 Gerichtsschreibergehilfen, 4 Deko-
pisten, 4 Kanzlei-gehilfen des Gerichtsnotars, 2 Amtsgerichts-Diener,
2 Gefangenwärter, 5 Gerichtsvollzieher.

6 Notariatsdistrikte: Karlsruhe I., II., III., IV., V., Mühlburg.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Pforzheim.

(33 Gemeinden; 283,37 □Kilometer, 54,965 Einw.)

Amtsrichter: Max Mors, Oberamtsrichter. ☉3a.

Mathias Birk.

Leopold Wittell.

Dr. Julius Heinsheimer.

2 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 6 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 4 Deko-
pisten, 1 Amtsgerichts-Diener, 1 Gefangenwärter, 4 Gerichtsvollzieher.

4 Notariatsdistrikte: Pforzheim I., II., III., IV.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Raftatt.

(26 Gemeinden; 272,50 □Kilometer, 43,018 Einw. incl. Garnison.)

Amtsrichter: Karl Farenjchon, Oberamtsrichter.
Franz Engelberth.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 3 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 3 Defo-
pisten, 1 Gefangenwärter, 1 Amtsgerichts-Diener, 2 Gerichtsvollzieher.
4 Notariatsdistrikte: Raftatt I., II., III., Rothensfels.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

6. Landgerichts-Bezirk Mannheim.

Amtsgericht Heidelberg.

(38 Gemeinden; 347,57 □Kilometer, 68,957 Einw.)

Amtsrichter: Karl Rah, Oberamtsrichter. ⚔3a.
Eduard Büchner, Oberamtsrichter.
Heinrich Süpfle, Oberamtsrichter.
August Stolz. ⓧ.-Ⓜ.

2 Gerichtsschreiber, 2 Registratoren, 5 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 6 De-
fopisten, 1 Gefangenwärter, 1 Gefangenwärter-Gehilfe, 1 Amtsgerichts-
Diener, 4 Gerichtsvollzieher.

6 Notariatsdistrikte: Heidelberg I., II., III., IV., Neckargemünd,
Schönan.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Mannheim.

(9 Gemeinden; 151,51 □Kilometer, 73,366 Einw.)

Amtsrichter: Karl Ulrich, Oberamtsrichter. ⚔3a.
Albert Hofmann, Oberamtsrichter.
Hermann Hildebrandt.
Adolf Schweickart.
Wilhelm Braun.

2 Gerichtsschreiber, 2 Registratoren, 5 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 6 De-
fopisten, 2 Amtsgerichts-Diener, 1 Gefangenwärter, 1 Gefangenwärter-
Gehilfe, 4 Gerichtsvollzieher.

6 Notariatsdistrikte: Ladenburg, Mannheim I., II., III., IV., V.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Schwellingen.

(13 Gemeinden; 199,₆₃ □Kilometer, 31,733 Einw.)

Amtsrichter: Emil Armbruster, Oberamtsrichter.
Ferdinand Claus. (X.-W.)

1 Gerichtsschreiber, 3 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Defopist, 1 Gefangenwarter, 2 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Hockenheim, Schwellingen.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Sinsheim.

(36 Gemeinden; 330,₅₈ □Kilometer, 35,682 Einw.)

Amtsrichter: Gustav Schindler.
Dr. Nathan Stein.

1 Gerichtsschreiber, 1 Registrator, 3 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 3 Defopisten, 1 Gefangenwarter, 2 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Neckarbischofsheim, Sinsheim I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Weinheim.

(13 Gemeinden; 114,₁₈ □Kilometer, 19,022 Einw.)

Amtsrichter: Albert Freiherr v. Bodman, Hofjunker.
(X.-W.)

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 1 Defopist, 1 Gefangenwarter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Weinheim I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Wiesloch.

(16 Gemeinden; 122,₃₂ □Kilometer, 20,689 Einw.)

Amtsrichter: Josef Gageur.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Defopist, 1 Gefangenwarter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Wiesloch I., II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

7. Landgerichts-Bezirk Mosbach.

Amtsgericht Adelsheim.

(21 Gemeinden; 217,76 □Kilometer, 15,258 Einw.)

Amtsrichter: Ernst Bechtold.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 2 Dekopisten, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.
1 Notariatsdistrikt: Adelsheim.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Borberg.

(31 Gemeinden; 242,14 □Kilometer, 16,974 Einw.)

Amtsrichter: Dr. Georg Sid.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Dekopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.
2 Notariatsdistrikte: Borberg, Krauthelm.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Buchen.

(29 Gemeinden; 275,16 □Kilometer, 15,119 Einw.)

Amtsrichter: Hermann Spiegelhalter.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 1 Dekopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.
1 Notariatsdistrikt: Buchen.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Eberbach.

(24 Gemeinden; 203,71 □Kilometer, 14,890 Einw.)

Amtsrichter: Paul Ludwig. (X.-B.)

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 2 Dekopisten, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.
2 Notariatsdistrikte: Eberbach, Neunkirchen.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Mosbach.

(44 Gemeinden; 354,⁸⁹ □Kilometer, 31,763 Einw.)

Amtsrichter: Friedrich Thibaut.

Gerichtsnotar: Camill Wittmann.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 2 Dekopisten, 2 Kanzlei-
gehilfen des Gerichtsnotars, 1 Amtsgerichts-Diener, 1 Gefangenwärter,
2 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Mosbach I, II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Tauberbischofsheim.

(43 Gemeinden; 410,²⁴ □Kilometer, 30,574 Einw.)

Amtsrichter: Friedrich Krausmann.

Gerichtsnotar: Gustav Adolf Brunner.

1 Gerichtsschreiber, 2 Gerichtsschreiber-Gehilfen, 1 Kanzleihilfe des
Gerichtsnotars, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

3 Notariatsdistrikte: Gerlachshausen, Tauberbischofsheim I, II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Amtsgericht Walldürn.

(20 Gemeinden; 223,⁵⁷ □Kilometer, 13,711 Einw.)

Amtsrichter: Karl Frhr. v. Rüpplin, Hofjunker.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 1 Dekopist, 1 Gefangen-
wärter, 1 Gerichtsvollzieher.

1 Notariatsdistrikt: Walldürn.

Gerichtsarzt: S. Bezirksärzte für den Amtsbezirk Buchen.

Amtsgericht Wertheim.

(30 Gemeinden; 238,⁴⁷ □Kilometer, 20,932 Einw.)

Amtsrichter: Johann Jäckle, Oberamtsrichter.

1 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreiber-Gehilfe, 2 Dekopisten, 1 Gefangen-
wärter, 1 Gerichtsvollzieher.

2 Notariatsdistrikte: Wertheim I, II.

Gerichtsarzt: S. Bezirksarzt.

Staatsanwaltschaft.

A. Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht.

Geschäftskreis.

- 1) Vertretung der Staatsanwaltschaft in den in Folge von Rechtsmitteln an das Oberlandesgericht gelangten Straffachen.
- 2) Mitwirkung in Ehesachen und Führung der Parteirolle bei Anfechtungs- und Wiederaufhebungsklagen in Entmündigungssachen, die in Folge von Rechtsmitteln an das Oberlandesgericht gelangen.
- 3) Verrichtungen der Staatsanwaltschaft in ehrengerichtlichen Verfahren gegen Rechtsanwälte.
- 4) Aufsicht und Leitung gegenüber sämtlichen Beamten der Staatsanwaltschaft des Oberlandesgerichts-Bezirks, insoweit diese Aufsicht und Leitung nicht durch das Justizministerium selbst ausgeübt wird.

Friedrich Freiherr v. Neubronn. S. o.

B. Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten.

Geschäftskreis.

- 1) In Straffachen: Vorbereitung der öffentlichen Klage, Erhebung derselben und Vertretung in der Hauptverhandlung, Ergreifung von Rechtsmitteln, Vollstreckung von Freiheitsstrafen zufolge schwurgerichtlicher oder landgerichtlicher Urtheile erster Instanz. — In amtsgerichtlichen Straffachen wird die Staatsanwaltschaft in der Regel durch die Amtsanwälte vertreten.
- 2) Mitwirkung in Ehesachen und Führung der Parteirolle bei Klagen auf Anfechtung oder Wiederaufhebung von Entmündigungen.
- 3) Mitwirkung bei der Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.
- 4) Mitwirkung in Disziplinarsachen der Notare.

1. Landgericht Konstanz.

Anton Schloß, erster Staatsanwalt. $\text{H}3\text{a.}-\text{X}1$.

Johann Knörzer, Staatsanwalt. $\text{X.}-\text{III}$.

3 Gehilfen der Staatsanwaltschaft, zugleich Amtsanwälte.

2. Landgericht Waldshut.

Alfred Leipheimer, Staatsanwalt, mit dem Rang eines
Landgerichts-Assessors.

1 Gehilfe der Staatsanwaltschaft, zugleich Amtsanwalt.

3. Landgericht Freiburg.


Friedrich v. Berg, erster Staatsanwalt.

Wilhelm Krauß, Staatsanwalt.

Karl Geiler, Staatsanwalt.

3 Gehilfen der Staatsanwaltschaft, zugleich Amtsanwälte.

4. Landgericht Offenburg.


Eduard v. Gulat, erster Staatsanwalt. 

Dr. Florian Gruber, Staatsanwalt.

1 Gehilfe der Staatsanwaltschaft, zugleich Amtsanwalt.

5. Landgericht Karlsruhe.

Emil Fieser, erster Staatsanwalt.


Wilhelm Hübsch, Staatsanwalt. 

Eduard Nibel, Staatsanwalt.

Ludwig Arnold, Staatsanwalt mit dem Sitz in Pforzheim.

3 Gehilfen der Staatsanwaltschaft, zugleich Amtsanwälte.

6. Landgericht Mannheim.

Hermann Dieß, erster Staatsanwalt. 

Ernst Duffner, Staatsanwalt.

Alexander Frhr. v. Dusch, Staatsanwalt mit dem Sitz in
Heidelberg.

1 Gehilfe der Staatsanwaltschaft in Mannheim, zugleich Amtsanwalt.

1 Gehilfe der Staatsanwaltschaft in Heidelberg, zugleich Amtsanwalt.

7. Landgericht Mosbach.

Ludwig Dürr, Staatsanwalt.

2 Gehilfen der Staatsanwaltschaft, zugleich Amtsanwälte.

Rechtsanwälte.

1. Vorstand der Anwaltskammer.

Geschäftskreis.

Aufsicht über die Erfüllung der den Rechtsanwälten obliegenden Pflichten und Handhabung der ehrengerichtlichen Strafgewalt.

Bemittelung von Streitigkeiten der Rechtsanwälte unter einander und mit ihren Auftraggebern.

Abgabe der von der Landes-Justizverwaltung oder den Gerichten geforderten Gutachten.

Verwaltung des Vermögens der Anwaltskammer.

Rudolf Kusel in Karlsruhe, Vorsitzender.

Hugo Wolff in Karlsruhe, stellvertretender Vorsitzender.

Max Böckh in Karlsruhe, Schriftführer.

Berthold Baumstark in Karlsruhe, stellvertretender Schriftführer.

Heinrich v. Feder in Mannheim.

Georg Selb in Mannheim.

Hugo Burger in Offenburg.

Gustav Fromherz in Freiburg.

Dr. Arnold Horn in Karlsruhe.

Karl Ludwig Klingel in Heidelberg.

Karl Josef Dehl in Konstanz.

Peter Straub in Waldshut.

Philipp Zutt sen. in Mosbach.

Adolf Baumstark in Karlsruhe.

Leopold Neumann in Freiburg.

2. Anwaltskammer.

Geschäftskreis.

Feststellung der Geschäftsordnung für die Kammer und den Vorstand.

Bewilligung der Mittel zur Bestreitung des für die gemeinschaftlichen Angelegenheiten erforderlichen Aufwandes und die Bestimmung des Beitrages der Mitglieder.

Prüfung und Abnahme der Seitens des Vorstandes zu legenden Rechnung.

Sitz:

Karlsruhe.

Mitglieder

Sämmtliche Anwälte des Oberlandesgerichts-Bezirks Karlsruhe.

3. Verzeichniß sämtlicher Anwälte.

I. Oberlandesgericht.

- | | | |
|----|---------------|-----------------------------------|
| 1. | In Karlsruhe: | Adolf Baumstark. |
| 2. | " " | Max Böckh. |
| 3. | " " | Hermann Friedmann. |
| 4. | " " | Ludwig Guttenstein. |
| 5. | " " | Dr. Karl Kah. |
| 6. | " " | Rudolf Kufel, Fiskalanwalt. ⚔ 3a. |
| 7. | " " | Dr. Leopold Regensburger. |
| 8. | " " | Dr. Leopold Schlefinger. |
| 9. | " " | Dr. Adolf Zutt. |

II. Landgerichte.

a. Landgericht Konstanz.

- | | | |
|-----|--------------|------------------------------|
| 1. | In Konstanz: | Peter Arnold. |
| 2. | " " | Karl Beyerle. |
| 3. | " " | Emil Ludwig Flaig. |
| 4. | " " | Leopold Jung. |
| 5. | " " | Johann Konzet. |
| 6. | " " | August Luschka. |
| 7. | " " | Titus Mader. |
| 8. | " " | Adolf Marquier. |
| 9. | " " | Hans v. Martini. |
| 10. | " " | Friedrich Matheis. |
| 11. | " " | Karl Josef Dehl. |
| 12. | " " | Albert Riggler. |
| 13. | " " | Fridolin Schleich. |
| 14. | " " | Albrecht Winterer. |
| 15. | " " | Hermann Würth, Fiskalanwalt. |
| 16. | " Engen: | Friedrich Beck. |
| 17. | " Stockach: | Sebastian Straub. |
| 18. | " Willingen: | Adolf Jacob. |

b. Landgericht Waldshut.

- | | | |
|----|--------------|--------------------|
| 1. | In Waldshut: | Gottlieb Grajer. |
| 2. | " " | August Hauger. |
| 3. | " " | Adolf Hirsch. |
| 4. | " " | Epiphany Ketterer. |

- | | | |
|-----|--------------|--------------------|
| 5. | In Waldshut: | Adolf Schwarz. |
| 6. | " " | Peter Straub. |
| 7. | " " | Leopold Warnkönig. |
| 8. | " Freiburg: | Naphtali Naef. |
| 9. | " Konstanz: | Karl Beyerle. |
| 10. | " " | Johann Konzet. |
| 11. | " " | Karl Josef Dehl. |
| 12. | " Lörrach: | Eduard Beckerle. |

c. Landgericht Freiburg.

- | | | |
|-----|--------------|------------------------------|
| 1. | In Freiburg: | Franz August Beck. |
| 2. | " " | Konstantin Fehrenbach. |
| 3. | " " | Salomon Fehrenbach. |
| 4. | " " | Eugen Fritsch. |
| 5. | " " | Gustav Fromherz. |
| 6. | " " | Karl Göhring. |
| 7. | " " | Dr. Karl Kohler. |
| 8. | " " | Ludwig Marbe. |
| 9. | " " | Karl Mayer. |
| 10. | " " | Dr. Daniel Mayer. |
| 11. | " " | Naphtali Naef, Fiskalanwalt. |
| 12. | " " | Leopold Neumann. |
| 13. | " " | Ludwig Niegel. |
| 14. | " " | Karl Röttinger. |
| 15. | " " | Basilius Ruh. |
| 16. | " " | Ferdinand Schilling. |
| 17. | " " | Moses Sinauer. |
| 18. | " " | Franz Stebel. |
| 19. | " " | Dr. Otto v. Wänker. |
| 20. | " Lörrach: | Josef Wehrle. |
| 21. | " " | Eduard Beckerle. |

d. Landgericht Offenburg.

- | | | |
|----|---------------|-------------------------------|
| 1. | In Offenburg: | Daniel Bumiller. |
| 2. | " " | Hugo Burger. |
| 3. | " " | Heinrich Grafmüller. |
| 4. | " " | David Günzburger. |
| 5. | " " | Georg Leonhard. |
| 6. | " " | August Mangold, Fiskalanwalt. |
| 7. | " " | Oskar Musser. |

8. In Offenburg: Karl Osner.
 9. " " Hermann Schneider.
 10. " Lahr: Otto Wesenbech.

e. Landgericht Karlsruhe.

1. In Karlsruhe: Otto Armbruster.
 2. " " Berthold Baumstark.
 3. " " Dr. Gustav Binz.
 4. " " Dr. Casar Blum. ⚔ 3a. m. Schw.-
 ⓧ.-Ⓣ.
 5. " " Georg Frey.
 6. " " Dr. Max Friedberg.
 7. " " Otto Grumbacher.
 8. " " Dr. Arnold Horn.
 9. " " Karl Kuhn.
 10. " " Albert Kusel.
 11. " " Rudolf Kusel, Fiskalanwalt. S. o.
 12. " " Karl Link.
 13. " " Julius Süpfle. P.R.4.
 14. " " Dr. Karl Wörter.
 15. " " Hugo Wolff.
 16. " Baden: Ferdinand Beck.
 17. " " Johann Baptist Göring.
 18. " " Josef Rheinbold.
 19. " Bruchsal: Gustav Mayer.
 20. " " Ludwig Stein.
 21. " " Franz Zeiser.
 22. " Pforzheim: Martin Dufner.
 23. " " Dr. Hermann Latterner.
 24. " Raftatt: Albert Stigler.

f. Landgericht Mannheim.

1. In Mannheim: Casar Barazetti.
 2. " " Ernst Bassermann.
 3. " " Alfred Bräunig.
 4. " " Josef Darmstädter.
 5. " " Heinrich Faas.
 6. " " Heinrich v. Feder.
 7. " " Theodor Franz.

8.	In Mannheim:	Bernhard Friedmann.
9.	" "	Josef Geißmar. O.F.F.3.
10.	" "	Josef Heinrich Herz.
11.	" "	Robert Joachim.
12.	" "	Dr. Ludwig Keim.
13.	" "	Dr. Wilhelm Köhler.
14.	" "	Jakob Reinhard.
15.	" "	Isidor Rosenfeld.
16.	" "	Johann Georg Selb.
17.	" "	Abraham Staadecker.
18.	" "	Heinrich Weller.
19.	" Heidelberg:	Wilhelm Eichrodt.
20.	" "	Dr. Ludwig Fretter.
21.	" "	Alexander Fürst.
22.	" "	Heinrich Gautier.
23.	" "	Karl Ludwig Klingel.
24.	" "	Eduard Leonhard.
25.	" "	Dr. Ludwig Schulz.
26.	" "	August Wagner.

g. Landgericht Mosbach.

1.	In Mosbach:	Valentin Barth.
2.	" "	Christian Dorner.
3.	" "	Valentin Hörst.
4.	" "	Heinrich Schumann.
5.	" "	Wilhelm Wittmer.
6.	" "	Otto Zutt.
7.	" "	Philipp Zutt, Fiskalanwalt.

III. Amtsgericht Baden.

In Baden: Franz Bühler.

Notare.

1. Notarkammern.

Geschäftskreis.

Vertretung der Interessen des Standes der Notare;
Erstattung der von der Regierung verlangten Gutachten;

Beilegung von Zwistigkeiten unter den Notaren auf Antrag der Beteiligten;

Entwerfung und Aenderung ihrer Geschäftsordnung;

Festsetzung und Verwaltung der wegen des Aufwandes für gemeinschaftliche Angelegenheiten nothwendigen Beiträge.

Notarskammern sind in Konstanz, Freiburg, Offenburg, Karlsruhe und Mannheim.

A. Notarskammer Konstanz.

- Notar Karl Basler in Stockach, Vorsitzender.
 " Adolf Dietrich in Konstanz.
 " Wilhelm Walcker in Engen.
 " Peter Gehalt in Radolfzell.
 " Karl Ludwig Eiermann in Ueberlingen.

Stellvertreter:

- Notar Martin Müller in Gottmadingen.
 " Karl August Desterle in Donaueschingen.

B. Notarskammer Freiburg.

- Gerichtsnotar Theodor Andlauer in Krozingen, Vorsitzender.
 Notar Ludwig Müller in Freiburg.
 " Alfred Stark in Emmendingen.
 " Gottfried Ries in Staufen.
 " Valentin Schlerath in Freiburg.

Stellvertreter:

- Notar Leopold Göz in Muzingen.
 " Karl Straub in Freiburg.

C. Notarskammer Offenburg.

- Notar Andreas Fuchs in Achern, Vorsitzender.
 " Johann Bender in Lahr.
 " Friedrich Damm in Triberg.
 Gerichtsnotar Helbling in Offenburg.
 Notar Wilhelm Liehl in Bühl.

Stellvertreter:

- Notar Alexander Beck in Rheinbischofsheim.
 Gerichtsnotar Ernst Kühndentsch in Oberkirch.

D. Notarkammer Karlsruhe.

Hat bei der jüngsten Wahl keine Besetzung gefunden.

E. Notarkammer Mannheim.

Notar Theodor Trefzer in Mannheim, Vorsitzender.

„ Johann Friedrich Hanagarth in Mosbach.

„ Moriz Eugen Sternheimer in Heidelberg.

„ Gustav Hochstetter in Schwesingen.

„ Daniel Rischwitz in Weinheim.

Stellvertreter:

Notar Wilhelm Hahn in Heidelberg.

Gerichtsnotar Peter Lochert in Mannheim.

2. Verzeichniß sämtlicher Notare.

A. Landgerichts-Bezirk Konstanz.

Donaueschingen.	Karl August Desterle in Donaueschingen. Eugen Eicheler in Geisingen. Albert Huber in Hüfingen.
Engen:	Wilhelm Walcker in Engen. Michael Schmidt in Thengen.
Konstanz:	Adolf Dietrich in Konstanz I. Peter Diez in Konstanz II.
Meskirch:	Karl Köllenberger (Gerichtsnotar) in Meskirch. Emil Burger in Stetten.
Pfullendorf:	Wilhelm Willibald in Pfullendorf.
Radolfzell:	Martin Müller in Gottmadingen. Peter Gehalt in Radolfzell.
Stockach:	Eduard Hag in Stockach I. Karl Basler in Stockach II.
Ueberlingen:	Franz Anton Futherer in Meersburg. Richard Dorn in Salem. Karl Ludwig Eiermann in Ueberlingen.
Villingen:	Wilhelm Berberig in Villingen I. Otto Deybach in Villingen II.

B. Landgerichts-Bezirk Waldshut.

Bonndorf:	Stefan Krey in Bonndorf. Matthäus Dietrich in Stühlingen.
------------------	--

- Säckingen:** Konstantin Schupp (Gerichtsnotar) in
Säckingen I.
Josef Anton Brombach in Säckingen II.
- St. Blasien:** Josef Lehmann in St. Blasien.
- Waldshut:** Johann Metz in Görwihl.
Michael Schott in Griesen.
Adolf Wiser in Thiengen.
Christian Glattes in Waldshut.

C. Landgerichts-Bezirk Freiburg.

- Breisach:** Johann Friedrich Wolff (Gerichtsnotar) in
Breisach I.
Ludwig v. Riß in Breisach II.
Eduard Gallus in Rothweil.
- Emmendingen:** Heinrich Forstmeier in Eichstetten.
Alfred Stark in Emmendingen I.
Gustav Wilhelm Ernst (Gerichtsnotar) in
Emmendingen II. S. v.
- Ettenheim:** Ernst Castorph in Ettenheim.
Ludwig Mühl in Mahlberg.
- Freiburg:** Franz Josef Emil v. Litschgi in Freiburg I.
Ludwig Müller in Freiburg II.
Valentin Schlerath in Freiburg III.
Eduard Eck (Gerichtsnotar) in Freiburg IV.
Karl Straub in Freiburg V.
Leopold Göz in Münstingen.
- Kenzingen:** Karl Schmidt in Endingen.
Viktor Kuenzer in Kenzingen.
- Lörrach:** Karl Max Anton Günther Intlekofer in
Randern.
Michael Huber in Lörrach I.
Johann Jakob Würz in Lörrach II.
- Müllheim:** Christian Theodor Stoll (Gerichtsnotar) in
Müllheim.
Karl Friedrich Fräulin in Schliengen.
Emil Albert Leichtlen in Sulzburg.
- Neustadt:** Christian Nagel in Neustadt I.
Rudolf v. Schmidt in Neustadt II.
- Schönau:** Heinrich Schitterer in Schönau.
- Schopfheim:** Friedrich Zimmermann (Gerichtsnotar) in
Schopfheim I.
Georg Ehret in Schopfheim II.

- Staufen:** Theodor Andlauer (Gerichtsnotar) in Krozingen.
Gottfried Ries in Staufen.
- Waldkirch:** Friedrich Alois Eduard Schirmann in Elzach.
Franz Sommer in Waldkirch.

D. Landgerichts-Bezirk Offenburg.

- Achern:** Andreas Fuchs in Achern.
- Bühl:** Bernhard Moll in Bühl I.
Josef Wilhelm Liehl in Bühl II.
- Kehl:** Theodor Hitzig in Kehl.
Alexander Beck in Rheinbischofsheim.
- Lahr:** Karl Viermann in Lahr I.
Albert Kaiser (Gerichtsnotar) in Lahr II.
K. - W.
Johann Bender in Lahr III.
- Oberkirch:** Ernst Georg Kühndeutsch (Gerichtsnotar) in Oberkirch.
- Offenburg:** Rudolf Rubi in Gengenbach.
Karl August Helbling (Gerichtsnotar) in Offenburg I.
August Leiber in Offenburg II.
Heinrich Kapferer in Zell a. S.
- Triberg:** Friedrich Bach (Gerichtsnotar) in Furtwangen.
- Wolfach:** Friedrich Damm in Triberg.
Karl Friedrich Sevin in Haslach.
Hermann Leo in Schiltach.
Martin Lattner in Wolfach.

E. Landgerichts-Bezirk Karlsruhe.

- Baden:** Oskar Adolf Emil Hauger in Baden I.
Wilhelm Fritz in Baden II.
- Bretten:** Jakob Kilian in Bretten I.
Karl Friedrich Artopoulos (Gerichtsnotar) in Bretten II. S. o.
Emil Brunner in Flehingen.

- Bruchsal:** Franz Kirchengöner in Bruchsal I.
Johann Eckstein in Bruchsal II.
Gustav Leonhard in Bruchsal III.
Ludwig Wehrauch in Philippsburg.
- Durlach:** Heinrich Buch in Durlach I.
Rudolf Schultheis in Durlach II.
Anton Schmitt in Durlach III.
- Eppingen:** Nikolaus Schäfer in Eppingen.
- Ettlingen:** Julius Heß in Ettlingen I.
August Münzer in Ettlingen II.
- Gernsbach:** Hieronymus Wießler in Gernsbach I.
Karl Ackermann (Gerichtsnotar) in Gernsbach II.
- Karlsruhe:** Julius Ott in Karlsruhe I.
Julius Sevin in Karlsruhe II. ~~III.~~
Rudolf Hagenunger (Gerichtsnotar) in Karlsruhe III.
Leopold Steinel in Karlsruhe IV.
Jakob Meyer in Karlsruhe V.
Karl Mathos in Mühlburg.
- Pforzheim:** Anton Korn in Pforzheim I.
Wilhelm Damm in Pforzheim II.
Otto Unger in Pforzheim III.
Philipp Schmid in Pforzheim IV.
- Kastatt:** Franz Bauer in Kastatt I.
Matthäus Alffermann in Kastatt II.
Jakob Friedrich Faul in Kastatt III.
Berthold Herrmann in Rothenfels.

F. Landgerichts-Bezirk Mannheim.

- Heidelberg:** Georg Friedrich Sachs in Heidelberg I.
Moriz Eugen Sternheimer in Heidelberg II.
Alphons Ernst Eugen Lugo in Heidelberg III.
Wilhelm Gahn in Heidelberg IV.
Karl Maria Hönninger in Neckargemünd.
Karl Wilh. Saar in Schönau.
- Mannheim:** Max Weber in Ladenburg.
Peter Lochert (Gerichtsnotar) in Mannheim I.
Adolf Deetken (Gerichtsnotar) in Mannheim II.

- Mannheim:** Theodor Trefzer in Mannheim III.
Florian Schroth (Gerichtsnotar) in Mannheim IV.
Stefan Quirin Karl Rudmann (Gerichtsnotar) in Mannheim V.
- Schwezingen:** Joh. Bleyler (Gerichtsnotar) in Hockenheim.
Gustav Hochstetter in Schwezingen.
- Sinsheim:** Adolf Gärtner in Neckarbischofsheim.
Johann Peter Edler in Sinsheim I.
Jakob Friedrich Weber in Sinsheim II.
- Weinheim:** Josef Anton Kern (Gerichtsnotar) in Weinheim I.
Daniel Nischwitz in Weinheim II.
- Wiesloch:** Eduard Weitenheimer (Gerichtsnotar) in Wiesloch I.
Valentin Stein in Wiesloch II.

G. Landgerichts-Bezirk Mosbach.

- Adelsheim:** Johann Georg Rury (Gerichtsnotar) in Adelsheim.
- Borberg:** Wilhelm Volz in Borberg.
Josef Meixner in Krautheim.
- Buchen:** Josef Serger in Buchen.
- Eberbach:** Ernst Friedrich Oswald (Gerichtsnotar) in Eberbach.
Gustav Adolf Herrmann in Neunkirchen.
- Mosbach:** Johann Friedrich Hanagarth in Mosbach I.
Martin Bender in Mosbach II.
- Tauberbischofsheim:** Ferdinand v. Stern in Gerlachsheim.
Anton Weindel in Tauberbischofsheim I.
Franz Valentin Schweigert in Tauberbischofsheim II.
- Wallbürn:** Johann Breunig in Wallbürn.
- Wertheim:** Georg Konrad Jan in Wertheim I.
Ernst Friedrich Sauer in Wertheim II.

Strafanstalten.

A. Männer-Zuchthaus in Bruchsal.

Vorstand: Julius Eichrodt, Strafanstalts-Direktor. ⚙3a.-⊗.
 Verwalter: Ferdinand Reuther, Rechnungsrath.

1 Buchhalter, 4 Gehilfen.

Strafanstalts-Arzt: Dr. Edmund Ribstein. ⚙3b. m. Schw.-
 ⊗.-⚙2w.-⊗.

1 Hausarzt.

Hausgeistliche: { evangel.: Heinrich Konr. Abrah. Spengler,
 Pfarrer.
 { kathol.: Maximilian Bader, geistl. Lehrer.
 1 israel. Hausgeistlicher, 2 Lehrer.

2 Oberaufseher, 1 Bauaufseher und 37 Aufseher, 1 Küchenmeister, 2
 Küchengehilfen.

B. Landesgefängniß und Weiber-Strafanstalt in
Bruchsal.

(Zuchthaus und Gefängniß.)

Vorstand: Wilhelm Löhlein, Strafanstalts-Direktor, Haupt-
 mann a. D., mit der Funktion des Vorstandes
 betraut. ⚙3.-⊗.-⚙2.-⊗.-P.N.A.4.

Verwalter: Karl Josef Jakob Lenhard.

Strafanstalts-Arzt: Dr. Edmund Ribstein. S. v.

1 evangel. Hausgeistlicher, 2 kathol. Hausgeistliche, 1 Hausarzt, 1 Buch-
 halter, 2 Gehilfen, 1 Lehrer, 1 Lehrerin, 1 Oberaufseher, 2 Ober-
 aufseherinnen, 24 Aufseher, 16 Aufseherinnen, 1 Haus-Wundarzt, 1
 Küchenmeisterin.

C. Landesgefängnisse.

(Für Männer.)


1. In Mannheim.

Vorstand: Wilhelm Kopp, Strafanstalts-Direktor, Hauptmann
 a. D., mit der Funktion des Vorstandes betraut.
 ⚙3.-⚙3a. m. Schw.-⊗.-⚙2.-⊗.

Verwalter: Alexander Zeis. ⊗.-⊗.

1 evangel. Hausgeistlicher, 1 kathol. Hausgeistlicher, 1 Hausarzt, 1 Buch-
 halter, 1 Hauslehrer, 3 Gehilfen, 1 Oberaufseher, 22 Aufseher, 1 Küchen-
 meisterin.

2. In Freiburg.

Vorstand: Gustav Efert, Strafanstalts-Direktor, Geh. Rath
III. Kl.  3a. m. C.-P.R.3.-B.M.3a.-S.A.3a.-
W.R.3a.-Ö.F.3.2b.

Verwalter: August Gros.

Hausgeistlicher (kath.): Karl Krauß, Pfarrer.

1 evangel. Hausgeistlicher, 1 Hausarzt, 1 Buchhalter, 1 Hauslehrer,
3 Gehilfen, 2 Oberaufseher, 1 Maschinenmeister, 32 Aufseher, 1 Küchen-
meister.

D. Kreisgefängnisse

in Waldshut, Offenburg und Rastatt.

Waldshut mit 1, Offenburg mit 2 Aufsehern, Rastatt mit 3 Aufsehern.

E. Amtsgefängnisse

bei allen Amtsgerichten.

Die Verwaltung liegt regelmäßig den Amtsgerichten, in Bruchsal,
Freiburg und Mannheim aber den dortigen Landesgefängniß-Verwal-
tungen ob.

Schutzwesen für entlassene Gefangene.

Ministerialkommissär bei der Centralleitung des Landesver-
bands der badischen Schutzvereine: Dr. Eugen v. Jagem-
ann, Ministerialrath. S. v.

Die Centralkasse für Schutzwesen wird als Nebenkasse von der
Männer-Zuchthaus-Verwaltung Bruchsal geführt.

B. Kultus und Unterricht.

I. Universitäten.

1) An der Spitze der Universität steht ein Prorektor, welcher
von dem Großherzog auf die Dauer eines Jahres nach dem Wahlvor-
schlag der ordentlichen Professoren bestätigt oder ernannt wird. Er leitet
mit einem von dem akademischen Senate aus seiner Mitte gewählten
Mitgliede und dem akademischen Disziplinarbeamten die Immatrikulirung
der Studirenden und stellt mit letzterem die Abgangszeugnisse aus. Er

hat die Aufficht über das akademische Lehr- und Dienſtperſonal und überwacht die Vollziehung der Geſetze, ſowie die Erhaltung des vorſchriftsmäßigen Zuſtandes der Univerſität. Er führt die Direktion des engeren Senates und leitet die Verhandlungen der Plenarverſammlung (des weiteren Senates) aller ordentlichen Profeſſoren.

2) Der Senat zu Freiburg wird gebildet durch den Prorektor, den Amtsvorgänger deſſelben (Exprorektor) und je ein aus den vier Fakultäten von dieſen gewähltes Mitglied. Der engere Senat zu Heidelberg beſteht aus dem Prorektor, dem Exprorektor, den vier Dekanen der vier Fakultäten und aus zwei vom großen Senat aus ſeiner Mitte frei gewählten Mitgliedern.

In Diſziplinarſachen hat der Diſziplinarbeamte Sitz und Stimme im akademischen Senate.

In dieſem werden unter kollegialer Berathung und Beſchlußfaſſung (mit Ausnahme der dem Prorektor als „akademischen Direktorium“ zugewieſenen Leiſtungen) die geſamten laufenden Geſchäfte der Univerſitätsverwaltung behandelt, theils unmittelbar und excluſiv, theils ſo, daß die für andere Kollegien vorbehaltenen Geſchäftsaufgaben durch ihn vorbereitet, begutachtet oder vollzogen werden.

Neben dem engeren Senat und in unmittelbarer Unterordnung unter das Großh. Miniſterium der Juſtiz, des Kultus und Unterrichts fungirt in Heidelberg die Akademische Krankenhaus-Kommiſſion als Oberbehörde für die Verwaltung der vier Kliniken (Medizinische Klinik, Chirurgiſche Klinik, Augenklinik, Irrenklinik) und der gemeinſamen Anſtalten.

3) Die Plenarverſammlung zu Freiburg, beziehungsweise der große Senat zu Heidelberg wird durch ſämmtliche ordentliche Profeſſoren der Univerſität gebildet und tritt für die Behandlung von Fragen einer ganz allgemeinen Wichtigkeit für die geſamte Univerſität theils auf beſondere Anregung des Senates, theils regelmäßig (zur Beſchlußfaſſung über Anträge auf neue Normen und ſtändige Einrichtungen; Wahl des Prorektors, der Senatoren und der Mitglieder der Defonomekommiſſion) zuſammen.

4) Jede der vier Fakultäten wird aus den in ihr angeſtellten ordentlichen Profeſſoren gebildet, und hat unter Vorſitz und Geſchäftsleitung eines jährlich nach einem feſten Turnus eintretenden Dekanes die beſonderen Fakultätsangelegenheiten theils zu erledigen, theils für die Behandlung im Senat vorzubereiten.

5) Die ökonomiſche Verwaltung wird in Freiburg durch die aus Profeſſoren mit dem Syndikus als Beiſitzer gebildete Wirthſchaftsdeputation und eine aus Fachbeamten beſtehende Wirthſchaftsadminiſtration,

in Heidelberg durch den engeren Senat, dem eine besondere Kassenverwaltung untergeordnet ist, besorgt.

Abgesondert hiervon vollzieht sich die Administration der Stiftungen, welche in Freiburg durch eine — aus 2 Professoren gebildete — Stiftungskommission, die einzelnen ordentlichen Professoren als Exekutoren und theilweise Kollatoren und einen besonderen Beamten (den Stiftungsverwalter) besorgt wird. In Heidelberg besteht eine aus Professoren gebildete „Direktion der Stiftungen für katholische Studierende“ und eine Stiftungsverwaltung durch einen Rechnungsbeamten.

6) Dem Disziplinarbeamten liegt die Führung aller Untersuchungen bei Disziplinarvergehen von Studierenden und auch die Urtheilsfällung in solchen ob, sofern nicht die letztere dem Senat vorbehalten ist; außerdem hat der Disziplinarbeamte in Heidelberg als rechtsverständiger Respizient Sitz und Stimme in der akademischen Krankenhaus-Kommission.

An jeder der beiden Universitäten sind sodann besondere Verwaltungen für die große Reihe einzelner Institute eingesetzt, durch welche die Zwecke des Unterrichts gefördert werden sollen.

A. Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg.

Immatrikulations-Kommission:

Kurator:
 Prorektor: Dr. Karl Friedrich Rudolf Heinze, Geh. Rath
 H. Kl. S. u.
 Das delegirte Senatsmitglied: Dr. Ferdinand Adolf Kehler,
 Professor. S. u.
 Der akademische Disziplinarbeamte: Dr. Karl Wildens,
 Amtmann. S. u.
 Prorektor (Akademisches Direktorium): Dr. Karl Friedrich
 Rudolf Heinze. S. u.

Akademische Lehrer.

a. Theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Daniel Schenkel, Kirchenrath, Direktor des evangelisch-protestantisch-theologischen Seminars. ☉Sa.m.C.-S.C.S.2b.
 Dr. Friedrich Wilhelm Christian Joachim Gaf. ☉Sa.-R.St.2.
 Dr. Ernst Otto Adalbert Mery.

Dr. Karl Holsten.

Dr. Adolf Hausrath. ⚔3a.

Lic. Heinrich Bassermann.

Außerordentliche Professoren:

Lic. Johann Jakob Kneucker, Pfarrer.

b. Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Achilles Renaud, Geh. Rath II. Kl. ⚔2a.-S.N.3a.-
Ö.F.F.3.

Dr. Hermann Schulze, Geh. Rath II. Kl. ⚔2b.-P.N.N.3.
m. Schleife.-P.R.2.-S.E.S.2a.-H.B.S.2b.-O.S.2.-
A.N.3a.-S.S.E.N.1.-F.R.E.N.1.-Port. Ch. 3.-
Rm.N.2b.-Rm.N.2b.

Dr. Ernst Immanuel Bekker, Geh. Hofrath. ⚔3a.-P.N.N.4.

Dr. August v. Bulmerincq, Geh. Rath II. Kl. I.N.2.-
R.N.2.-R.St.2.-R.N.N. am St. Andreas=Bd.-
S.N.3.

Dr. Karl Friedrich Rudolf Heinze, Geh. Rath II. Klasse.
⚔2b.-Ö.F.F.2b.

Dr. Otto Karlowa, Hofrath. ⚔3a.

Außerordentliche Professoren:

Dr. Hermann Strauch.

Dr. Heinrich Buhl. B.M.B.2.-Ⓜ.

Dr. Georg Cohn.

Privatdozent:

Dr. Arthur v. Kirchenheim.

c. Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Wilhelm Delffs, Direktor des Chemischen Laborato-
riums der medizinischen Fakultät.

Dr. Karl Gegenbaur, Geh. Rath II. Kl., Direktor des
anatomischen Instituts. ⚔2b.

Dr. Willy Kühne, Geh. Rath II. Kl., Direktor des phy-
siologischen Instituts. ⚔3a.

Dr. Otto Becker, Hofrath, Direktor der Augenklinik. ⚔2b.
m.E.-4.-S.N.3.

- Dr. Theodor Freiherr v. Dusch, Hofrath, Direktor der
medizinischen Poliklinik. \oplus 3a. m. C. - K 1. - W .
P.R.C.3.
- Dr. Julius Arnold, Geh. Hofrath, Direktor des patholo-
gisch-anatomischen Instituts. \oplus 3a. - K 1. - W .
- Dr. Vincenz Czerny, Geh. Rath II. Kl., Direktor der
chirurgischen Klinik. \oplus 3a. m. C. - P.R.C.4. - B.B.
- Dr. Ferdinand Adolf Kehler, Direktor der Entbindungs-
anstalt und Kreis-Oberhebarzt für die Kreise Mann-
heim, Heidelberg und Mosbach.
- Dr. Karl Ludwig Fürstner, Direktor der Universitäts-
Trennklinik. W .
- Dr. Wilhelm Erb, Direktor der medizinischen Klinik. S.B.D.3a.-
S.N.3.

Honorarprofessor:

- Dr. Anton Ruhn. K 1. - W . - Preuß. gold. Med. für Wissensch.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. Zacharias Oppenheimer. K 1. - W .
- Dr. Salomon Moos, Direktor der Klinik für Ohrenranke.
 \oplus 3a. - B.B.
- Dr. Franz Knauff, Hofrath, Direktor des Instituts für
gerichtl. Medizin, Bezirksarzt und Med.-Referent.
S. u.
- Dr. Hermann Loffen. \oplus 3b. m. C. - K 1.
- Dr. Adolf Weil.
- Dr. Richard Thoma. S.N.3b. - S.C.
- Dr. Heinrich Braun.
- Dr. Friedrich Schulze. W .
- Dr. Anton Jurasz. K 2w. - K 1.
- Dr. Georg Ruge.
- Dr. August Ewald.

Privatdozenten:

- Dr. Martin Fehr. \oplus 3b. m. Schw. - X - K 2w. - K 1.
- Dr. Leopold Weiß.
- Dr. Jfidor Cohnstein.
- Dr. Jfidor Steiner.
- Dr. Jens Mommsen.
- Dr. Hermann Steinbrügge.
- Dr. Leopold Fischer. X - K 1. - W .

d. Philosophische Fakultät.


Ordentliche Professoren:

- Dr. Robert Wilhelm Bunsen, Geh. Rath I. Kl., Direktor des chemischen Laboratoriums. Ⓢ1.-P.p.1.m.-B.Mar.-D.D.3a.-F.E.L.3a.-M.G.D.3a.-Port.Ch.2.-R.N.2.-R.St.2b.-S.N.2a.
- Dr. Hermann Kopp, Geh. Rath II. Kl. Ⓢ2b.-~~Ⓢ1~~.-B.Mar.-S.N.2b.
- Dr. Karl Knies, Geh. Rath II. Kl., Direktor des staatswissenschaftl. Seminars. Ⓢ2b.
- Dr. Runo Fischer, Geh. Rath II. Kl. Ⓢ1.-S.W.F.2b.-S.E.H.2b.-R.St.2b.
- Dr. Karl Bartisch, Geh. Hofrath, Direktor des germanisch-romanischen Seminars. Ⓢ3a.m.E.-P.N.N.3.-S.N.3a.-M.W.R.3a.-S.N.3a.-I.R.3.
- Dr. Gustav Weil, Hofrath. Ⓢ3a.-~~Ⓢ1~~.-P.R.4.-I.N.L.3a.-M.G.D.3a.-Ps.S.L.3.
- Dr. Kurt Wachsmuth, Geh. Hofrath, Mitdirektor des philologischen Seminars. Ⓢ3a.
- Dr. Immanuel Lazarus Fuchs, Mitdirektor des mathematisch-physikalischen Seminars. Ⓢ3a.
- Dr. Eduard Winkelmann, Hofrath, Vorstand der bad. hist. Kommission. Ⓢ3a.
- Dr. Bernhard Erdmannsdörffer. Ⓢ2w.
- Dr. Georg Hermann Quincke, Direktor des physikalischen Instituts und Mitdirektor des mathematisch-physikalischen Seminars.
- Dr. Ernst Pfizer, Direktor des botanischen Instituts und des botanischen Gartens.
- Dr. Adolf Stengel, Direktor der landwirthschaftl. Sammlungen. Ⓢ3a.m.E.-~~Ⓢ1~~.-~~Ⓢ1~~.-~~Ⓢ1~~.-P.R.4.
- Dr. Fritz Schöll, Mitdirektor des philologischen Seminars. Ⓢ.
- Dr. Heinrich Rosenbusch, Direktor des mineralogisch-geologischen Instituts. Port. Ja.2.
- Dr. Hermann Osthoff.
- Dr. Otto Bütschli, Direktor des zoologischen Instituts.
- Dr. Friedrich v. Duhn, Direktor des archäologischen Instituts.



Honorarprofessoren:

- Dr. Moriz Cantor. ~~Ⓢ1~~.
- Dr. Gustav Uhlig, Gymnasiumsdirektor. S. u.
- Dr. Wilhelm Thne.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. August Friedrich Bornträger.
Dr. Salomon Lesmann.
Dr. August Horstmann.
Dr. Friedrich Eisenlohr.
Dr. August Eisenlohr.
Dr. Heinrich Thorbecke.
Dr. Eugen Laur. ~~†~~-P.R.D.
Dr. Robby August Roßmann.
Dr. Otto Caspari.
Dr. Adolf Schmidt.
Dr. Eugen Astenajy.
Dr. Ludwig Kobl.
Dr. Emanuel Leser.
Dr. Otto Behaghel.
Dr. Ludwig Koch.
Dr. Friedrich Meyer, Kais. Russ. Kollegienrath. P.R.3.-
Sachf.-Ernest.-Verd.-Kreuz.-Ö.F.F.3.-R.U.2.-R.St.2.-
R.R.M.
Dr. Samuel Brandt. 
Dr. August Bernthsen.

Privatdozenten:

- Dr. Johann Scherrer.
Dr. Kuno Frhr. v. Reichlin-Melbegg. 3b.m.E.u.Schw.-
~~†~~
Dr. Arthur Kleinschmidt.
Dr. Wilhelm Zorn.
Dr. Karl Koehler.
Dr. Hermann Schapira.

e. Lektoren und Exerzitienmeister.

7 Sprachlehrer, 1 Maler, 1 Zeichenlehrer, 1 Musikdirektor, 1 Fachtmeister, 2 Tanzlehrer, 1 Schwimmlehrer.

Akademische Behörden.

a. Engerer Senat.

Vorstand:

Prorektor: Dr. Karl Friedrich Rudolf Heinze.

Beisitzer:

Expromektor: Dr. Adolf Hausrath.

Dr. Adalbert Mery, Dekan.

Dr. Otto Karlowa, Prodekan.

Dr. Karl Gegenbaur, Dekan.

Dr. Fritz Schöll, Dekan.

Dr. Ferdinand Adolf Kehrer.

Dr. Otto Büttschli.

Beisitzer für Disziplinarsachen:

Disziplinarbeamter: Dr. Karl Wilckens, Amtmann.

b. Universitäts-Disziplinarbehörde.

Disziplinarbeamter: Dr. Karl Wilckens, Amtmann.

1 Aktuar des Disziplinarbeamten, 3 Oberpedellen.

c. Universitätskassen-Verwaltung.

Josef Adolf Wenz, Oberrechnungsrath.

1 Buchhalter, 1 Gehülfe, 1 Kassendiener.

d. Universitätssekretariat und Expeditur.

Universitätssekretär: Adolf Einwächter.

e. Direktion der Stiftungen für katholische Studirende.

Dr. Karl Gegenbaur.

Dr. Theodor Fehr. v. Dusch.

Dr. Vincenz Czerny.

Dr. Franz Knauff.

Dr. Hermann Loffen.

Dr. Heinrich Buhl.

f. Stiftungsverwaltung.

Josef Adolf Wenz, Oberrechnungsrath.

Besondere Anstalten der Universität.

a. Bibliothek.

Dr. Karl Friedrich Wilhelm Zangemeister, ordentlicher
Professor, Oberbibliothekar. S.C.H.3a.

Hof- und Staatshandbuch 1888.

Gebrudt 19. Septbr. 1888.

Dr. Jakob Wille, Bibliothekar.

Dr. Paul Hinzelmänn, Custos.

1 Bibliothekdiener.

b. Evangelisch-protestantisch-theologisches Seminar.

Dr. Daniel Schenkel, Kirchenrath, Direktor und erster
Universitätsprediger.



Dr. Friedrich Wilhelm Joachim Christian Gaf, Professor.

Dr. Ernst Otto Adalbert Mery, Professor.

Dr. Karl Holsten, Professor.

Dr. Adolf Hausrath, Professor.

Lic. Heinrich Bassermann, Professor.

Oskar Schellenberg, Dekan und Stadtpfarrer, zweiter
Seminarlehrer und Universitätsprediger.  3a. 

1 Hausmeister.

c. Philologisches Seminar.

Direktoren: { Dr. Kurt Wachsmuth, Geh. Hofrath und
Professor.

{ Dr. Fritz Schöll, Professor.

Assistent: Dr. Samuel Brandt, a. o. Professor.

d. Germanisch-romanisches Seminar.

Dr. Karl Bartsch, Geh. Hofrath, Direktor.

Dr. Wilhelm Ihne, Honorarprofessor.

Dr. Eugen Laur, a. o. Professor.

e. Privatrechtliches Seminar.

Direktoren: { Dr. Ernst Immanuel Bekker, Geh. Hofrath
und Professor.

{ Vertreter: Prof. Dr. Heinrich Buhl.

{ Dr. Otto Karlowa, Hofrath und Professor.

f. Staatswissenschaftliches Seminar.

Direktoren: { Dr. August v. Bulmerincq, Geh. Rath II.
Kl. und Professor.

{ Dr. Karl Knies, Geh. Rath II. Kl. und
Professor.

g. Mathematisch-physikalisches Seminar.

Direktoren: { Dr. Immanuel Lazarus Fuchs, Professor.
{ Dr. Georg Hermann Quincke, Professor.

h. Akademisches Krankenhaus.

Akademische Krankenhaus-Kommission:

Dr. Karl Friedrich Rudolf Heinze, Vorstand.

Dr. Otto Becker.

Dr. Vincenz Czerny.

Dr. Karl Ludwig Fürstner.

Dr. Wilhelm Erb.

Dr. Franz Knauff.

Dr. Karl Wilckens.

Josef Adolf Wenz, Oberrechnungsrath.

Medizinische Klinik:

Dr. Wilhelm Erb, Direktor.

4 Assistentenärzte, 2 Oberwärterinnen, 15 Wärterinnen.

Chirurgische Klinik:

Dr. Vincenz Czerny, Geh. Rath II. Kl., Direktor.

4 Assistentenärzte, 1 Oberwärterin, 14 Wärterinnen, 2 Wärter.

Augenklinik:

Dr. Otto Becker, Hofrath, Direktor.

3 Assistentenärzte, 1 Oberin, 3 Wärterinnen.

Irrenklinik:

Dr. Karl Ludwig Fürstner, Direktor.

2 Assistentenärzte, 1 Verwaltungsassistent, 1 Oberwärter, 1 Oberwärterin, 1 Köchin, 3 Küchenmädchen, 10 Wärter, 10 Wärterinnen, 1 Pförtner, 1 Maschinist, 1 Heizer.

Verwaltung:

Karl Beutel, Verwalter des akademischen Krankenhauses.

1 Buchhalter, 3 Kanzleigehilfen, 1 Hausmeister, 1 Maschinenmeister, 1 Maschinenwärter, 3 Heizer, 1 Schlosser, 1 Blechner, 1 Weißzeugbeschleiferin, 19 Waschmädchen, Näherinnen und Büglerinnen, 1 Waschaushausbursche, 1 Köchin, 3 Beischköchinnen, 6 Küchenmädchen, 2 Aufwärterinnen, 3 Hausmädchen, 1 Küchenbursche, 2 Pförtner.

Apotheke:

Dr. Gustav Vulpius, Apothekenverwalter.

2 Gehilfen.

i. Medizinische Poliklinik.

Dr. Theodor Freiherr v. Dusch, Hofrath, Direktor.

2 Assistentenärzte.

k. Klinik für Ohrenkranke.

Professor Dr. Salomon Moos, Direktor.

1 Assistentenarzt.

l. Entbindungsanstalt.

Dr. Ferdinand Adolf Kehler, Professor, Direktor.
2 Assistentenärzte, 1 Haushebamme.

m. Anatomisches Institut.

Dr. Karl Gegenbaur, Geh. Rath II. Kl., Direktor.
Dr. Georg Ruge, Professor.

1 Diener, 1 Hilfsdiener.

n. Pathologisch-anatomisches Institut.

Dr. Julius Arnold, Geh. Hofrath, Direktor.
2 Assistenten, 1 Diener.

o. Physiologisches Institut.

Dr. Willy Kühne, Geh. Rath II. Kl., Direktor.
2 Assistenten, 1 Diener.

p. Institut für gerichtliche Medizin.

Dr. Anton Knauff, Hofrath, Direktor.

q. Physikalisches Institut.

Dr. Georg Hermann Quincke, Professor, Direktor.
1 Assistent, 1 Diener.

r. Chemisches Laboratorium.

Dr. Robert Wilhelm Bunsen, Geh. Rath I. Kl., Direktor.
2 Assistenten, 1 Diener.

s. Chemisches Laboratorium der medizinischen Fakultät.

Dr. Wilhelm Delffs, Direktor.
1 Diener.

t. Zoologisches Institut.

Dr. Otto Bütschli, Professor, Direktor.
1 Assistent, 1 Präparator.

u. Landwirtschaftliche Sammlungen.

Dr. Adolf Stengel, Professor, Direktor.
1 Diener.

v. Mineralogisch-geologisches Institut.

Dr. Heinrich Rosenbusch, Professor, Direktor.
1 Assistent, 1 Diener.

w. Modellkabinet.

Mathematische Abtheilung:

Dr. Immanuel Lazarus Fuchs, Professor, Direktor.

Physikalische Abtheilung:

Dr. Georg Hermann Quincke, Professor, Direktor.


x. Botanisches Institut.

Dr. Ernst Pfizer, Professor, Direktor.
1 Assistent, 1 Gärtner.

y. Archäologisches Institut.

Dr. Friedrich von Duhn, Professor, Direktor.
1 Diener.

z. Universitäts-Musikdirektor.

Karl Koch.  3b.

aa. Marshall.

Ludwig Koch, Stallmeister. B.B.

Frequenz.

Sommersemester 1883.

Theologen	54
Juristen	416
Mediziner	231
Chemiker und Pharmazeuten	} 318
Kamerallisten	
Philosophen und Philologen	
Außerdem besuchen die Vorlesungen Personen reiferen Alters und konditionirende Pharmazeuten	19
	1038

B. Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg.

Rurator:

.....

Immatrikulationskommission:

Rurator:

Prorektor: Dr. August Weismann. S. u.

Das delegirte Senatsmitglied: Dr. Gustav Rümelin. S. u.

Der akademische Disziplinarbeamte: Christian Eccard, Ober-
amtman. S. u.

Prorektor:

Dr. August Weismann.

Akademische Lehrer.

a. Theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Adalbert Maier, Geistl. Rath. Ⓢ2b.
 Dr. Alban Stolz.
 Dr. Josef König. Ⓢ3a.
 Dr. Friedrich Wörter. Ⓢ3a.
 Dr. Friedrich Kössing. Ⓢ3a.
 Dr. Franz Sentis.
 Dr. Franz Xaver Kraus. Ⓢ3a.-P.N.A.

Privatdozenten:

- Dr. Kornel Krieg.
 Dr. Andreas Schill.

b. Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Wilhelm Jakob Behaghel, Hofrath. Ⓢ3a.
 Dr. Friedrich Rivé.
 Dr. Karl Richard Sontag, Geh. Hofrath. Ⓢ3a.
 Dr. Fridolin Eisele, Hofrath. Ⓢ3a.
 Dr. Karl von Amira.
 Dr. Gustav Rümelin. Ⓢ-W.F.3a.m.Schw.

Außerordentlicher Professor:

- Dr. Heinrich Rosin.

c. Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Alexander Ecker, Geh. Rath II. Kl., Direktor der zootomischen Sammlung. Ⓢ2b.-P.R.3.
 Dr. Rudolf Maier, Hofrath, Direktor der pathologisch-anatomischen Anstalt und der Sammlung für pathologische Anatomie. Ⓢ3a.
 Dr. Alfred Hegar, Geh. Rath II. Kl., Direktor der Entbindungsanstalt und der Sammlung geburtshilflicher Apparate und Instrumente, Kreis-Oberbe-
 arzt und Hebammenlehrer. Ⓢ2b.-Ⓢ1.-Ⓢ.

- Dr. Friedrich Hildebrand, Direktor des botanischen Gartens.
 Dr. Wilhelm Manz, Hofrath, Direktor der ophthalmologischen Klinik. A .
 Dr. Christian Bäumlcr, Geh. Hofrath, Direktor der med. Klinik. A 3a.m.E.- B .
 Dr. Georg Friedrich Louis Thomas, Professor der Heilmittel-Lehre, Direktor der Poliklinik.
 Dr. Robert Wiedersheim, Direktor der anatomischen Anstalt und der Sammlung für normale Anatomie. B .
 Dr. Johannes v. Kries, Direktor des physiologischen Instituts.
 Dr. Paul Kraske, Direktor der chirurgischen Klinik, Medizinalreferent bei Gr. Landgericht Freiburg. B .-A.2.3b.-S.S.E.R.3.
 Dr. Eugen Baumann, Professor der Chemie.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. Albert Schinzinger, Hofrath. A 3a.- A .-W.D.- B .
 Dr. Julius von Nottke. A .
 Dr. Ludwig Kirn, Bezirksarzt. S. u.
 Dr. Hans Strasser.
 Dr. Eugen Boström. B 3b.

Privatdozenten:

- Dr. Johann Fritsch.
 Dr. Hermann Engesser. A .- B .
 Dr. Wilhelm Gac.
 Dr. Oskar Pinner. B 3b.
 Dr. Alfred Kasi.

d. Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Heinrich Fischer, Hofrath, Direktor des Mineralienkabinetts. A 3a.
 Dr. Bernhard Schmidt, Direktor des philolog. Seminars. A 3a.
 Dr. August Weismann, Geh. Hofrath, Direktor des zoolog. Kabinetts. A 3a.
 Dr. Hermann v. Holst, Geh. Hofrath. A 3a.
 Dr. Jakob Luroth, Hofrath. A 3a.

Dr. Adolf Claus, Direktor des technolog. Instituts.
Dr. Otto Henje, Mitdirektor des philolog. Seminars.
Dr. Emil Warburg, Direktor des physikalischen Kabinetts.

2. ④.

Dr. Hermann Paul.
Dr. Bernhard Simson.
Dr. Alois Riehl.
Dr. Fritz Neumann.

Außerordentliche Professoren:

Dr. Ludwig Stidelberger.
Dr. Konrad Willgerodt.
Dr. Franz Himstedt.
Dr. August Gruber.

Privatdozenten:

Dr. Adolf Holzmann, Gymnasialprofessor. S. u.
Dr. Karl Richard Koch.
Dr. Emil Levy.
Dr. Franz Gräff.

e. Lektoren und Exercitienlehrer.

1 Lektor, 1 Reitlehrer, 1 Tanzlehrer, 1 Fechtlehrer.

Akademische Behörden.

a. Engerer Senat.

Vorstand:

Dr. August Weismann, Prorektor.

Beisitzer:

Dr. Alfred Hegar, Exprorektor.
Dr. Franz Sentis.
Dr. Gustav Rümelin.
Dr. Ludwig Thomas.
Dr. Emil Warburg.
Syndikus: Christian Eccard, Oberamtmann.

Beisitzer für Disziplinarsachen:

Der akademische Disziplinarbeamte: Christian Eccard,
Oberamtmann.

b. Ständige Wirthschaftsdeputation.

Vorstand:

Dr. Adalbert Maier.

Wirthschaftsräthe mit entscheidendem Stimmrecht:

Dr. Josef König.

Dr. Wilhelm Jakob Behaghel.

Dr. Alexander Ecker.

Dr. Heinrich Fischer.

c. Bibliothekskommission.

Vorstand:

Dr. Richard Sontag.

Mitglieder:

Dr. Friedrich Kössing.

Dr. Rudolf Maier.

Dr. Bernhard Simson.

Bibliothekar: Dr. Julius Steup, Oberbibliothekar, Honorarprofessor.

d. Studienstiftungs-Kommission.

Dr. Adalbert Maier.

Dr. Wilhelm Jakob Behaghel.

e. Syndikat und Disziplinarbehörde.

Syndikus: Christian Eccard, Oberamtmann.


Disziplinarbeamter: Christian Eccard, Oberamtmann.

1 Quästor, 2 Aktuare, 1 Oberpedell, 1 Pedell.

f. Wirthschaftsbeamtung.

Ernst Pfister, Wirthschaftsadministrator.

1 Buchhalter, 1 Architekt, 1 Hausdiener.

g. Studienstiftungs-Verwaltung.Karl Haueisen, Verwalter.  3b.

1 Buchhalter.

Besondere Anstalten der Universität.

a. Bibliothek.

Dr. Julius Steup, Oberbibliothekar.
2 Assistenten, 1 Diener.

b. Philologisches Seminar.

Dr. Bernhard Schmidt, Professor, Direktor.
Dr. Otto Henje, Professor, Direktor.

c. Antiken- und Münzkabinet.

Dr. Otto Henje, Professor, Direktor.

d. Museum für Urgeschichte und Ethnographie.

Dr. Alexander Ecker, Geh. Rath II. Kl., Direktor.
Dr. Heinrich Fischer, Hofrath, Direktor.
1 Diener.

e. Naturalienkabinet.

Mineralogisches Kabinet:

Dr. Heinrich Fischer, Hofrath, Direktor.
1 Diener.

Zoologisches Kabinet:

Dr. August Weismann, Geh. Hofrath, Direktor.
1 Assistent, 1 Diener.

f. Botanischer Garten.

Dr. Friedrich Hildebrand, Professor, Direktor.
1 Gärtner.

g. Physikalisches Kabinet.

Dr. Emil Warburg, Professor, Direktor.
1 Diener.

h. Mathematisches Kabinet.

. Direktor.
1 Diener.

i. Chemisches Laboratorium.

. Direktor.
2 Assistenten, 1 Laborant, 1 Diener.

k. Anatomische Institute und Sammlungen.

Anatomische Anstalt und Sammlung für normale Anatomie:
Dr. Robert Wiedersheim, Professor, Direktor.
1 Assistent, 2 Diener.

Pathologisch-anatomische Anstalt und Sammlung für
pathologische Anatomie:

Dr. Rudolf Maier, Hofrath, Direktor.
1 Assistent, 1 Protokollant.

Zoatomische Anstalt und Sammlung:

Dr. Alexander Ecker, Geh. Rath II. Kl., Direktor.
1 Assistent.

l. Physiologisches Institut.

Dr. Johannes v. Kries, Professor, Direktor.
1 Diener.

m. Pharmakologisches Kabinet.

Dr. Georg Friedrich Louis Thomas, Professor, Direktor.

n. Veterinäranstalt.

. Direktor.

o. Chirurgisches Instrumentenkabinet.

Dr. Paul Kráske, Professor, Direktor.

p. Geburtshilflicher Apparat und Instrumentensammlung.

Dr. Alfred Hegar, Geh. Rath II. Kl., Direktor.

q. Klinisches Hospital.

Medizinische Klinik:

Dr. Christian Bäumlér, Geh. Hofrath, Direktor.
2 Assistenten.

Chirurgische Klinik:

Dr. Paul Kráske, Professor, Direktor.
3 Assistenten.

Ophthalmologische Klinik:

Dr. Wilhelm Manz, Hofrath, Direktor.
1 Assistent.

Entbindungsanstalt:

Dr. Alfred Hegar, Geh. Rath II. Kl., Direktor.
2 Assistenten, 1 Hebamme, 1 Oberwärterin.

Verwaltungsrath:

Dr. Christian Bäumlcr, Vorstand.

Dr. Wilhelm Manz.

Dr. Paul Krastke.

Der Oberbürgermeister und 2 Stadträthe von Freiburg.
1 Verwalter, 1 Gehülfe.

r. Medizinische Poliklinik.

Dr. Georg Friedrich Louis Thomas, Professor, Direktor.
2 Assistenten, 1 Protokollant, 1 Diener.

Frequenz.

Sommersemester 1883.

Theologen	52
Juristen	209
Mediziner (333) und Pharmazeuten (12)	345
Kameralisten, Philosophen und Philologen	217
Hospitanten	86
	909

II. Polytechnische Schule.

Die polytechnische Schule zu Karlsruhe ist eine technische Hochschule und bezweckt die wissenschaftliche Ausbildung für diejenigen technischen Berufsfächer, welche die Mathematik, die Naturwissenschaften und die zeichnenden Künste zur Grundlage haben. Sie ist der unmittelbaren Leitung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts unterstellt. Der Lehrkörper besteht aus ordentlichen und außerordentlichen Professoren, Privatdozenten, Hilfslehrern und Assistenten. Die Anstalt hat folgende Abtheilungen: 1) mathematisch-naturwissenschaftliche Schule, 2) Ingenieurschule, 3) Maschinenbau- und mechanisch-technische Schule, 4) Bauerschule, 5) chemische und chemisch-technische Schule, 6) Forstschule. Jede dieser Fachschulen ist einem besonderen Vorstande unterstellt. Die Anstalt im Ganzen wird unter Hilfeleistung von besonderen Rezipienten für Verwaltungs- und Rechtsfachen, sowie für Baufragen administriert durch 1) den Direktor, 2) den kleinen Rath, 3) den großen Rath. Wahl und Ernennung des Direktors erfolgt analog der des Prorektors an den Universitäten. Der Direktor ist der Vertreter der Gesamtlehrerschaft; er repräsentirt die Anstalt nach außen und in ihrem Verkehr mit dem Ministerium, ordnet

die Sitzungen des kleinen und großen Rathes an und führt den Vorsitz in denselben. Er hat die Interessen der Anstalt im Allgemeinen zu wahren und insbesondere über die Beobachtung der Gesetze und die Aufrechthaltung der Disziplin zu wachen; er kann Karzerstrafe bis zu drei Tagen erkennen. Er kann den Lehrern Urlaub bis zu fünf Tagen ertheilen. Er hat unter Beihilfe des Respizienten in Verwaltungssachen Alles, was auf die inneren ökonomischen Verhältnisse der polytechnischen Schule Bezug hat, innerhalb der Grenzen des Voranschlags anzuordnen und zu besorgen. Der kleine Rath besteht aus: a. dem Direktor, b. dem Amtsvorgänger desselben, c. drei weiteren von dem großen Rath aus seiner Mitte sogleich nach erfolgter Ernennung des Direktors gewählt und von dem Großherzoglichen Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts bestätigten Mitgliedern. Der kleine Rath beschließt unter dem Vorsitz des mitstimmenden Direktors über Ausweisungandrohung und Ausweisung von Schülern, Karzerstrafen von 4 bis 8 Tagen, sowie über diejenigen Vorlagen an den großen Rath, bei welchem der Direktor eine vorherige Bearbeitung wünscht. Zum Behufe von Vorschlägen für Berufungen tritt der kleine Rath mit den Professoren der entsprechenden Fächer zur Berathung und Beschlussfassung zusammen. Nach Bedürfniß können auch andere Lehrer zu den Berathungen des kleinen Rathes gezogen werden. Der große Rath wird gebildet von den ordentlichen Professoren der Anstalt nebst denjenigen Lehrern, welchen etwa außerdem von der Großherzoglichen Regierung das Recht der Theilnahme an demselben ausdrücklich verliehen worden ist. Der große Rath hat zu berathen und Beschluß zu fassen über den Voranschlag des jährlichen Geldbedarfs, das Programm der Schule, die periodische allgemeine Honorarbefreiung, die Verleihung von Stipendien und über alle das allgemeine Interesse der Anstalt betreffenden Angelegenheiten, insbesondere wegen Aenderungen der Statuten und Gesetze, Errichtung und Aufhebung von Lehrstellen und dergl. Die Anstalt ertheilt auf Grund strenger Prüfungen Diplome, welche den Inhaber als für sein Fach wissenschaftlich ausgebildet empfehlen. Zur Prüfung kann Jedermann zugelassen werden, der seine Studien in dem Fache, für welches er das Diplom erlangen will, auf einer polytechnischen Schule vollendet hat.

I. Leitung und Verwaltung.

A. Direktor: Dr. Karl Engler, Professor. S. u.

B. Der kleine Rath:

Dr. Karl Engler, Professor. S. u.

Dr. Franz Grashof, Geh. Rath II. Kl. S. u.

Reinhard Baumeister, Baurath. S. u.

Dr. Julius Lehr, Professor. S. u.

Heinrich Richard, Professor. S. u.

C. Der große Rath:

(Diesen bilden die sämmtlichen an der polytechnischen Schule mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellten ordentlichen Professoren und diejenigen Lehrer, welchen etwa außerdem von der Großherzoglichen Regierung das Recht der Theilnahme am großen Rath ausdrücklich verliehen worden ist.)

D. Aufnahmskommission:

Direktor: Dr. Karl Engler, Professor.

Dr. Johann Adam Pfaff, Professor.

Dr. Julius Lehr, Professor.

E. Respizient in Rechtsachen:

Dr. Karl Schenkel, Ministerialrath. S. u.

F. Respizient in Verwaltungssachen:

Dr. Julius Lehr, Professor.

G. Respizient in Bauachen:

Heinrich Lang, Oberbaurath und Professor.

H. Bibliotheksverwaltung:

Bibliothekar: Dr. Wilhelm Schell, Geh. Hofrath und Professor.

Bibliotheksekretär: Gustav Fessenmaier.

I. Sekretariat, Verrechnung und Hausverwaltung:

Joh. Baptist Meisinger, Oberrechnungsrath. ~~1.~~ 1.

1 Hausaufseher, 1 Kanzleihilfe, 1 Pedell, 8 Diener, Gärtner,
Laboranten u. s. w.

2. Lehrpersonal.

a. Für die Mathematik.

Dr. Christian Wiener, Geh. Hofrath und Professor. ~~3a.~~
m. C. ~~1.~~ 1.

Dr. Wilhelm Schell, Geh. Hofrath und Professor, außer-
ordentliches Mitglied des Oberschulraths, Vorstand
der mathematisch-naturwissenschaftlichen Schule.
3a.

- Dr. Matthäus Haid, a. o. Professor.
 Dr. Ernst Schröder, Professor. (X)-(M).
 Dr. Karl Wilhelm Valentiner, Professor.
 Dr. Max Doll, Obergemeter. (X).
 Dr. Ludwig Wedekind, Professor.
 2 Assistenten.

b. Für die Naturwissenschaften.

- Dr. Adolf Knop, Hofrath und Professor. (X)3a.-(X)-(M).
 Dr. Karl Birnbaum, Hofrath und Professor, Vorstand des
 Chemischen Laboratoriums. (X)3a.
 Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor. S. u.
 Dr. Ferdinand Braun, Professor, Vorstand des physika-
 lischen Kabinetts.
 Dr. Karl Engler, Professor und Vorstand des chemisch-
 technischen Laboratoriums. (X)3a.
 Dr. Leopold Just, Professor, Vorstand des physiologisch-
 chemischen Laboratoriums.
 Dr. Otto Nüßlin, a. o. Professor.
 Dr. Werner Kelbe, Privatdozent.
 Dr. Alois Cathrein, Privatdozent.
 7 Assistenten, 2 Laboranten.

c. Für die Baukunst.

- Heinrich Lang, Oberbaurath und Professor, Vorstand der
 Bauerschule. (X)3a.m.C.
 Josef Durm, Oberbaurath und Professor. (X)3a.
 Otto Warth, Professor. (X).
 Adolf Weinbrenner, Professor.
 1 Assistent, 1 Gypsmodelleur.

d. Für die Wasser- und Straßenbaukunde.



- Hermann Sternberg, Oberbaurath, Vorstand der Ingenieur-
 schule. (X)3a.-(X)-P.R.4.-O.C.R.3.-R.St.2.
 Reinhard Baumeister, Baurath und Professor. (X)3a.
 1 Assistent.

e. Für die Maschinenkunde.

- Dr. Franz Grashof, Geh. Rath II. Kl. und Professor,
 Vorstand der Maschinenbau- und mechanisch-
 technischen Schule. (X)3a.-(X).
 Josef Hart, Hofrath und Professor. (X)3a.

Karl Keller, Professor. 
 Joh. Heinr. Richard, Professor.
 Alfred Seemann, a. o. Professor.

f. Für die Forstwissenschaft.

Karl Schuberg, Forstrath und Professor.  3a. 
 Dr. Adolf Stengel, Professor der Landwirthschaft an der
 Universität Heidelberg. S. o.
 Dr. Leopold Just, Professor, Vorstand des physiologisch-
 chemischen Laboratoriums. S. o.
 Wilhelm Weise, Forstrath und Professor.

g. Für die Volkswirthschaft.

Dr. Julius Lehr, Professor.

h. Für rechtswissenschaftliche Vorträge.

Dr. Karl Schenkel, Ministerialrath. S. u.


i. Für Geschichte, Literatur und Kunstgeschichte.

Dr. Johann Adam Pfaff, Professor. S.W.3.
 Dr. Bruno Meyer, Professor.
 Dr. Marc Rosenber.

k. Für darstellende Kunst.

August Bisler, Hofmaler und Professor.
 Hermann Krabbes, Professor.
 Hugo Knorr, Professor.
 Ottmar Balbach, Münzmedaillieur.

l. Für Gesundheitslehre.

Dr. Alexander Riffel, Privatdozent.  3b.

m. Für Geschichte und Aesthetik der Tonkunst.

Dr. Ludwig Nohl, a. o. Professor in Heidelberg. S. o.

Frequenz.

Wintersemester 1882/83.

Mathematisch-naturwissenschaftliche Schule	14
Ingenieurschule	11
Maschinenbauschule	119
Bauschule	44
Chemische Schule	53
Forstschule	11
Studirende, welche keiner Fachschule angehören	4
Hospitanten	45

III. Kunstschule in Karlsruhe.

Die Kunstschule, welche unmittelbar dem Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts untersteht, hat die Aufgabe, ihre Schüler in der Malerei, Bildhauerei und Nadirkunst auszubilden, und zugleich die Bestimmung, durch die Vereinigung der Künstler, welche in ihren Räumen arbeiten und zum Theil außerhalb des Verbandes der eigentlichen Schule stehen, anregenden künstlerischen Verkehr zu fördern.

Die Kunstschule umfaßt Schule und Meisterabtheilung.

Der Unterricht an der Schule gliedert sich in allgemeinen, vorbereitenden Unterricht (Zeichnen nach der Antike und nach dem Altmodell, Anatomie und Proportion, Perspektive, Kunstgeschichte) und in den Unterricht in den Fachschulen (Figuren-, Landschafts-, Thiermalerei, Bildhauerei, Nadirkunst).

Ein vom Ministerium auf die Dauer eines Jahres aus der Zahl der an der Anstalt angestellten Lehrer ernannter Direktor leitet die Anstalt und vertritt dieselbe in jeder Beziehung.

Dem Direktor steht zur Beschlußfassung über bestimmte Angelegenheiten (Aufnahme und Entlassung der Schüler, Gesuche um Bewilligung unentgeltlichen Unterrichts, Anträge auf Aenderung des Lehrplanes oder bezüglich organischer Einrichtungen der Schule u. s. w.) das Lehrerkollegium zur Seite.

Derzeitiger Direktor: Hermann Volz, Professor. S. u.

Lehrer: Ferdinand Keller, Professor. ⚡B.-B.N.4.

Karl Hoff, Professor. ⚡Sa.-Ⓜ.-P.N.U.4.-B.B.

Eduard Tenner, Professor.

Theodor Boeckh, Professor.

Hermann Volz, Professor. (X)-Ⓜ.

Gustav Schönleber, Professor. ⚡Sa.-W.F.3a.

Hermann Baisch, Professor.

1 Assistent, 1 Diener, 2 Hilfsdiener.

Kunstschulkasse-Rechner: Karl Reiß, Rechnungsrath. S. u.

IV. Mittel-, Volks- und Gewerbeschulen.

Oberschulrath.

Der Oberschulrath hat in unmittelbarer Unterordnung unter dem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts als sogen. Landeshof- und Staatshandbuch 1883.

Gedruckt 29. Septbr. 1883.

mittelbehörde die technische Aufsicht und Leitung des gesammten Schul- und Unterrichtswesens, mit Ausnahme der Universitäten und des Polytechnikums, die Dienstpolizei über die Lehrer und die Aufsicht über die Verwaltung der für Schulzwecke bestimmten Fonds.

Mit der Leitung beauftragt:

August Zoos, Geh. Referendär. S. o.

Räthe:

Adolf Armbruster, Oberschulrath. ⚔3a.-~~1~~4.-W.R.3a.

Friedrich Blaz, Oberschulrath. ⚔3a.

Dr. Ernst Wagner, Geh. Hofrath. ⚔3a.m.E.-P.R.M.4.-P.R.3.-N.D.2b.

Dr. Gustav Wendt, Gymnasiumsdirektor. S. u.

Gustav Wallraff, Oberschulrath. ⚔3a.

Dr. Ernst v. Sallwürk, Oberschulrath. ⚔3a.

Adolf Becherer, Oberschulrath. ⚔3a.

Julius Otto, Regierungsassessor.

Außerordentliche Mitglieder:

Dr. Kurt Wachsmuth, Geh. Hofrath und Professor an der Universität Heidelberg. S. o.

Dr. Wilhelm Schell, Geh. Hofrath und Professor an der Polytechnischen Schule. S. o.

Hermann Göz, Direktor der Kunstgewerbe-Schule in Karlsruhe. S. u.

Philipp Kircher, Professor an der Baugewerk-Schule. S. u.

Kanzlei:

Sekretäre: Adolf Kramer.

.

1 Referendär.

Revisoren: Karl Harrer.

Paul Lambinus.

Jakob Müller.

1 Revident.

Registatoren: Karl Richter, Kanzleirath.

Karl Ruhn.

1 Registraturgehilfe.

Expeditor: Josef Friedrich Schick, Kanzleirath.

5 Kanzleigehilfen, 2 Kanzleidiener.

Dem Oberschulrath untergeordnete Anstalten und Beamte.

A. Gelehrtenschulen.

Die Gelehrtenschulen haben die Aufgabe, ihren Zöglingen eine humanistische Bildung zu geben, dieselben namentlich für Universitätsstudien vorzubereiten. Sie sind insofern Staatsanstalten, als sie ausschließlich unter Staatsbehörden stehen, und so weit ihre Fonds nicht hinreichen, Zuschüsse aus der Staatskasse erhalten.

Die Direktoren und die wissenschaftlich gebildeten Hauptlehrer (Professoren) werden mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellt; für den Elementarunterricht im Schreiben, Rechnen &c. werden auch Volksschulkandidaten verwendet, welche als Hauptlehrer angestellt werden können und deren Rechtsverhältnisse durch die Gesetze vom 11. März 1868 und vom 25. Juni 1874 geregelt sind.

Die Gelehrtenschulen sind entweder Gymnasien, welche vollständig zum Universitätsstudium vorbereiten, oder Progymnasien, welchen die zwei letzten Jahrgänge des Gymnasiums fehlen. Volle Gymnasialbildung ist für Diejenigen erforderlich, welche die Universität besuchen und später in dem betreffenden Fach eine Staatsprüfung ablegen, sowie für Diejenigen, welche in den Staatsdienst in dem Ingenieur-, Architekten- oder Forstfache eintreten wollen, sofern letztere nicht die Absolvierung eines neunklassigen Realgymnasiums vorziehen.

Die Gelehrtenschulen stehen direkt unter dem Oberschulrath.

Die Schulkasse-Rechnung bei den Progymnasien besorgt in der Regel der Gemeindevorsteher.

a. Gymnasien.

Gymnasium in Baden.

(Mit sechs Realklassen verbunden.)

Lehrer:

Franz Xaver Frühe, Direktor. ⚔Ba.

Eduard Eijen, Professor.

Valentin Stösser, Professor.

Dr. Johann Finck, Professor.

Karl Magnus Badorff, Professor.

Karl Theodor Ullmann, Professor.

Anton Müller, Professor.

Dr. Georg Bünger, Professor.

Johann Löser, Oberlehrer.

2 Lehramts-Praktikanten, 7 Nebenlehrer, 1 Diener.

17*

Gymnasium in Bruchsal.

Lehrer:

Jakob Amann, Direktor. ⚔3a.

August Diez, Professor.

Paul Müller, Professor.

Franz Xaver Rothermel, Professor. ⊕.

Johann Karl Becker, Professor.

Johann Peter Nettinger, Professor.

Dr. Josef Häufner, Professor.

1 geistlicher (ath.) Lehrer, 3 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer,
4 Nebenlehrer, 1 Diener.

Schulkasse-Rechner:

Wilhelm Becker, Stiftungsverwalter.

Gymnasium in Freiburg.

Lehrer:

Leopold Dammert, Direktor. ⚔3a.

Karl Roth, Professor.

Heinrich Seldner, Professor.

Dr. Adolf Böhringer, Professor.

Dr. Rudolf Schneyder, Professor.

Adolf Holzmann, Professor.

Dr. Karl Theodor Rückert, Professor.

Synefius Koch, Professor.

Dr. Johann Paul Pfeffer, Professor.

Josef Eugen Bergold, Professor.

Ernst Ludwig Keller, Professor.

Karl Friedrich, Professor.

Georg Hermann Schmitt, Professor.

Henader v. Schmitz-Muerbach, Professor. ⊗.-⊗.

Josef Meff, Professor.

Dr. L. Rich. Sadée, Professor.

1 geistl. Lehrer, 7 Lehramts-Praktikanten, 3 Reallehrer, 5 Nebenlehrer,
1 Diener.

Schulkasse-Rechner:

Ernst Pfister, Universitätsadministrator. S. o.

Gymnaſium in Heidelberg.

Lehrer:

Dr. Guſtav Uhlig, Direktor. ⚔3a.

Maximilian Wolf, Profeſſor.

Wilhelm Frommel, Profeſſor. S.W.F.3.

Dr. Wilhelm Behaghel, Profeſſor.

Karl Esau, Profeſſor.

Friedrich Julius Henrici, Profeſſor.

Dr. Wilhelm Maler, Profeſſor.

Hugo Stadtmüller, Profeſſor.

Dr. Paul Mehlhorn, Profeſſor.

Dr. Karl Hartfelder, Profeſſor. (x)-(w).

Dr. Karl Zettler, Profeſſor.

Wilhelm Friedr. Ritter, Profeſſor.

Karl Ludwig Neumann, Profeſſor.

Valentin Both, Profeſſor.

Dr. Samuel Brandt, Profeſſor. (w).

4 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 6 Nebenlehrer, 1 Diener,
1 Schulkaffe-Rechner.

Gymnaſium in Karlsruhe.

Lehrer:

Dr. Guſtav Wendt, Direktor. ⚔3a.m.C.-S.N.2b.

Dr. Franz Kunze, Profeſſor.

Joſef Treutlein, Profeſſor.

Ernst Heinrich Bihler, Profeſſor.

Dr. Adolf Büchle, Profeſſor.

Karl Biſſinger, Profeſſor. S.W.3.

Dr. Ernst Böckel, Profeſſor. S.W.3.

Dr. Otto Strack, Profeſſor. (w).

Dr. Wilhelm Mangelſdorf, Profeſſor.

Friedrich Keim, Profeſſor.

Ludwig Leuz, Profeſſor.

Dr. Robert Goldſchmit, Profeſſor.

Dr. Otto Kienig, Profeſſor.

Heinrich Funck, Profeſſor.

Edmund Nebmann, Profeſſor.

Gerhard Zutt, Profeſſor.

Dr. Karl Dauber, Profeſſor.

Dr. Hermann Stöck, Professor.

Ludwig Beck, Oberlehrer. $\text{H}3\text{b}$.

1 geistl. Lehrer, 2 Lehramts-Praktikanten, 2 Reallehrer, 4 Nebenlehrer,
1 Diener.

Schulkasse-Rechner:

Karl Reiß, Rechnungsrath, Schulfonds-Verwalter. S. u.

Gymnasium in Konstanz.

Lehrer:

Immanuel Förster, Direktor. $\text{H}3\text{a}$.

Friedrich Eiselein, Professor.

Dr. Felix Butterjack, Professor. W.F.3a.

Dr. Hubert Paz, Professor.

Otto v. Sallwürk, Professor. W .

Joh. Baptist Löhle, Professor.

Dr. Hermann Sevin, Professor.

Dr. August Köfiger, Professor.

Karl Amersbach, Professor.

Martin Brugger, Oberlehrer.

1 Lehramts-Praktikant, 1 Reallehrer, 1 Unterlehrer, 3 Nebenlehrer,
1 Diener und Lyceumsmeßner, 1 Schulkasse-Rechner.

Gymnasium in Lahr.

Lehrer:

Theodor Weiland, Direktor.

Ludwig Durban, Professor.

Gustav Mohr, Professor.

Ernst Otto Wildens, Professor.

Friedrich Wilhelm Silbereisen, Professor.

3 Lehramts-Praktikanten, 2 Reallehrer, 3 Nebenlehrer, 1 Diener.

(Der Gemeinderath besorgt nach dem Statut die Schulkasse-Rechnung.)

Gymnasium in Mannheim.

Lehrer:

Ferdinand Haug, Direktor. $\text{H}3\text{a}$.

Georg Heinrich Arnold, Professor.

Karl Schmezer, Professor.
 Dr. Josef Egon Winzer, Professor.
 Dr. Ernst Hermann, Professor.
 Theodor Rodenberg, Professor.
 Karl Baumann, Professor.
 Ludwig Mathy, Professor. Ⓝ3a.m.C.-ⓧ.-Ⓜ.
 Philipp Ruppert, Professor.
 Dr. Petrus Egenolff, Professor.
 Georg Dreikorn, Professor.
 Gustav A. Boldt, Professor.
 Friedrich Jäger, Professor.
 Wilhelm Caspari, Professor.
 5 Lehramts-Praktikanten, 3 Reallehrer, 1 Unterlehrer, 9 Nebenlehrer,
 1 Diener, 1 Schulkasse-Rechner.

Gymnasium in Offenburg.

Lehrer:

Emil Bender, Direktor.
 Josef Trunk, Professor.
 Heinrich Reichelt, Professor.
 Dr. Karl Bächle, Professor.
 Wilhelm Dyckerhoff, Professor.
 Joh. Paul Behrle, Professor.
 Josef Adam May, Professor.
 August Breunig, Professor.
 1 Lehramts-Praktikant, 1 Reallehrer, 1 Unterlehrer, 4 Nebenlehrer, 1 Diener.

Schulkasse-Rechner:

Johann Schäuble, Domänenverwalter. S. u.

Gymnasium in Pforzheim.

Lehrer:

Dr. Heinrich Schneider, Direktor.
 Franz Platz, Professor.
 Ludwig Grohe, Professor.
 Dr. Karl Reuß, Professor. Ⓜ.
 Ernst Pielmann, Professor. ⓧ.-Ⓜ.
 Wilhelm Stern, Professor.
 Karl Stelzner, Professor.
 1 Lehramts-Praktikant, 1 Reallehrer, 1 Unterlehrer, 8 Nebenlehrer,
 1 Diener.

Gymnasium in Rastatt.

Lehrer:

Dr. Emil Oster, Direktor.
Franz Kremp, Professor.
Dr. Karl Seidenadel, Professor.
Julius Mayer, Professor.
Georg Follenius, Professor.
Ludwig Zürn, Professor.
Dr. Andreas Schuler, Professor.
Ludwig Behrle, Professor.
Ambros Nürnberger, Professor. (X)-tXl.-w.
Hermann Steiert, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 3 Nebenlehrer, 1 Diener.

Schulkasse-Rechner.

Friedrich Arenz, Studienfonds-Verwalter. 3b.

Gymnasium in Wertheim.

Lehrer:

Dr. Heinrich Schlegel, Direktor. 3a.
Dr. Josef K. Rauch, Hofrath, Professor. 3a.
Theodor Spelin, Professor.
Andreas Garrecht, Professor.
Gottlob John, Professor.
Julius Keller, Professor.
Hermann Müller, Professor.
Franz Schellhammer, Professor.

1 Reallehrer, 6 Nebenlehrer, 1 Diener, 1 Schulkasse-Rechner.

b. Progymnasien.

Progymnasium in Donaueschingen.

Lehrer:

Franz Kränkel, Direktor.
Mois Seitz, Professor.

Vitus Joſ. Neuberger, Profeſſor.

Dr. Georg Auſfeld, Profeſſor.

1 geiſtlicher (kath.) Lehrer, 2 Lehramts-Praktikanten, 4 Nebenlehrer,
1 Diener, 1 Schulkaffe-Rechner.

Progymnaſium in Tauberbiſchofsheim.

Lehrer:

Joſ. Hermann Schmalz, Direktor.

Dr. Arthur Julius Pacius, Profeſſor.

Konrad Heß, Profeſſor.

Dr. Paul Mülhaupt, Profeſſor.

Hugo Ehrensberger, Profeſſor.

Dr. Jakob Sigler, Profeſſor.

Georg Finzer, Profeſſor.

3 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 5 Nebenlehrer, 1 Diener,
1 Schulkaffe-Rechner.

c. Kombinierte Anſtalten.

Pro- und Realgymnaſium in Durlach.

Lehrer:

Landolin Neff, Direktor.

Emil Eiſenlohr, Profeſſor.

Georg Michael Wacker, Profeſſor. (X)-(III).

4 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 4 Nebenlehrer, 1 Diener,
1 Schulkaffe-Rechner.

Pro- und Realgymnaſium in Lörrach.

Lehrer:

Karl Lang, Direktor.

Dr. Johann Jakob Richter, Profeſſor.

Dr. Otto Baumann, Profeſſor.

Georg Fr. Emlein, Profeſſor. (X)-(III).

Philipp Auguſt Weiß, Profeſſor.

Auguſt Holtzmann, Profeſſor.

3 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 4 Nebenlehrer, 1 Schulkaffe-Rechner.

B. Realgymnasien.

Auf Antrag der Gemeinden können höhere Bürgerschulen in Realgymnasien verwandelt oder neben höheren Bürgerschulen Realgymnasien errichtet werden.

Dieselben haben den Zweck, jungen Leuten, welche technische Staatsbeamte werden oder als Privattechniker und Gewerbetreibende zu einer höheren Thätigkeit auch im öffentlichen Leben sich befähigen wollen, eine allgemeine streng wissenschaftliche Vorbildung zu ermöglichen, welche zugleich mit ihrem weiteren Bildungsgang und Berufsbedürfnis in einem engeren Zusammenhange steht.

Die vollständigen Realgymnasien (zu Karlsruhe und Mannheim) haben neun Klassen mit je einjährigem Kursus.

Die mit dem Zeugnis der Reife entlassenen Schüler sind berechtigt:

1) zum unmittelbaren Eintritt in die Polytechnische Schule;
2) nach Erwerbung der für die einzelnen Berufsweige vorgeschriebenen speziellen theoretischen Vorbildung und Vollendung des Fachstudiums zur Ablegung der Staatsprüfung im Baufache, dem Berg- und Hüttenfache, dem Forstfache und dem Ingenieurfache.

Die Absolvierung von sieben Klassen des Realgymnasiums berechtigt (bei dem Vorhandensein der sonst vorgeschriebenen Bedingungen) zur Rezeption als Finanzgehilfe, und als Gehilfe im Dienste der Großherzoglichen Verkehrsanstalten, und jene von fünf Klassen zur Rezeption als Aktuariatsinzipient.

Die Absolvierung von sechs Klassen gewährt das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst.

Die Mittel zum Unterhalt der Realgymnasien werden, soweit nicht die vorhandenen Fonds und der Ertrag des Schulgeldes reichen, von den Gemeinden aufgebracht; wo es erforderlich, können auch Staatsbeiträge bewilligt werden. Die Schulkasse-Rechnung besorgt in der Regel der Gemeindevorstand.

Im Uebrigen finden die allgemeinen Vorschriften für höhere Bürgerschulen auch Anwendung auf die Realgymnasien.

Ottenheim.

(6 Klassen.)

Lehrer:

Richard S. Alletag, Professor, Vorstand.

Friedrich Bohnert, Professor.

Josef Greule, Professor.

Franz Miltner, Oberlehrer.

2 Lehramts-Praktikanten, 2 Reallehrer, 5 Nebenlehrer.

Karlsruhe.

(9 Klassen.)

Lehrer:

Karl Kappes, Direktor. ⚔3a.
 Andreas Maier, Professor. ⚔1.
 Dr. Philipp Plag, Professor. ⚔1.
 Wilhelm Stocker, Professor. ⚔1.
 Dr. Karl Ludwig Bauer, Professor.
 Otto Kiefer, Professor.
 Johann Nepomuk Heim, Professor.
 Wilh. Michael Höhler, Professor.
 Karl Friedrich Müller, Professor.
 Otto Hammes, Professor.

2 Lehramts-Praktikanten, 5 Reallehrer, 1 Unterlehrer, 2 Nebenlehrer.

Mannheim.

(9 Klassen.)

Lehrer:

Wolfgang Moriz Vogelgejang, Direktor. ⚔3a.-⚔1.
 Adolf Richter, Professor.
 Johann Bauer, Professor.
 Dr. Karl Traub, Professor.
 Christian Stockert, Professor.
 Karl Schütz, Professor.
 Dr. August Behaghel, Professor.
 Dr. Hubert Claasen, Professor. ⚔3b.-⚔1.
 Gustav Karl Lindemann, Professor.
 Leopold Karl Wilhelm Danner, Professor.
 Dr. Karl Seldner, Professor.
 Josef Lutz, Oberlehrer.

2 Lehramts-Praktikanten, 4 Reallehrer, 11 Nebenlehrer, 1 Diener.

Billingen.

(6 Klassen.)

Lehrer:

Karl Adolf Couradi, Professor, Vorstand.
 Otto Dornheim, Professor.

Christian Roder, Professor.

Emil Unser, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 1 geistl. Lehrer, 2 Nebenlehrer,
1 Schulkasse-Rechner.

C. Höhere Bürgerschulen.

Die höheren Bürgerschulen verfolgen den Zweck, ihren Zöglingen die allgemeine Bildung zu geben, welche für die höheren bürgerlichen Kreise nothwendig oder wünschenswerth ist. Sie sind halb Staats-, halb Gemeindeanstalten. Die Mittel für diese Schulen, die nicht nothwendig gehalten werden müssen, werden nämlich, soweit nicht die vorhandenen Fonds reichen, von den einzelnen Gemeinden aufgebracht; der Staat gibt aber Zuschüsse zu den einzelnen Anstaltsklassen, welche in der Regel von dem Gemeindevorstand geführt werden. Dagegen steht die obere Aufsicht und Leitung der Anstalten, einschließlich der Ernennung der Lehrer, den staatlichen Schulbehörden zu.

Die Direktoren und die wissenschaftlich gebildeten Lehrer (Professoren) werden mit Staatsdiener-Eigenschaft, die anderen (ständigen) Lehrer mit den Rechten der Volksschul-Lehrer, bezw. den in den Gesetzen vom 11. März 1868 und 25. Juni 1874 bezeichneten Rechten angestellt.

Die höheren Bürgerschulen stehen unmittelbar unter dem Oberschulrath.

a. Ohne Lateinunterricht.

(6 Klassen.)

Lehrer:

Freiburg: Timotheus Merkel, Professor, Vorstand. ☩3a.
Emil Reichert, Professor.
Dr. Gustav Garlipp, Professor.
Heinrich Otto Mühlhäuser, Professor.
Sebastian Hefner, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 7 Real- bezw. Hauptlehrer, 5 Nebenlehrer.

Heidelberg: Robert Salzer, Professor, Vorstand. ☩.
Gustav Holzer, Professor.
Karl Gern, Professor.
Dr. Heinrich Schäfer, Professor.
Georg Treiber, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 4 Hauptlehrer, 11 Nebenlehrer.

Karlsruhe: Dr. Friedrich Firnhaber, Professor, Vorstand.
S.W.3.
Ferdinand Rothmund, Professor.

Karl Leopold Trück, Professor.
 Viktor Adam, Professor.
 Johann Mary, Professor.
 Julius Guterjohn, Professor.
 Ernst Emil Tritscheler, Oberlehrer. (X).-~~XI~~.-~~III~~.
 6 Hauptlehrer, 3 Unterlehrer, 3 Nebenlehrer.

Konstanz: Wilhelm Zengerle, Vorstand.
 Dr. Alexander Mauron, Professor.
 Dr. Eugen Heßlöhl, Professor.
 Julius Konrad, Professor. (X).-~~III~~.
 Josef Laible, Oberlehrer.
 1 Lehramts-Praktikant, 4 Hauptlehrer, 3 Nebenlehrer.

Pforzheim: Johann Söllner, Vorstand.
 Friedrich Emil Häußer, Professor.
 Josef Stöckle, Professor.
 Dr. Edmund v. Freyhold, Professor.
 Adalbert Baier, Professor.
 1 Lehramts-Praktikant, 2 Hauptlehrer, 2 Unterlehrer, 6 Nebenlehrer.

b. Mit dem Lehrplan der Realgymnasien.

Lehrer:

Achern: Hermann Durler, Professor, Vorstand. (X).-~~III~~.
 Josef Schott, Professor.
 1 Hauptlehrer, 1 Unterlehrer, 2 Nebenlehrer.

Breisach: Karl Friedrich Brugier, Professor, Vorstand.
 Edelbert Clement, Professor.
 2 Hauptlehrer, 3 Nebenlehrer.

Bretten: Karl Aug. Imgraben, Diakon.
 Simon Wacker, Professor.
 2 Hauptlehrer, 3 Nebenlehrer.

Büchen: Karl August Mayer, Professor, Vorstand.
 1 geistl. Lehrer, 1 Hauptlehrer, 1 Unterlehrer, 1 Nebenlehrer.

Eberbach: Robert Dewitz, Professor, Vorstand.
 2 Lehramts-Praktikanten, 2 Hauptlehrer, 2 Nebenlehrer.

Emmendingen: Heinrich Maurer, Diaconus, Vorstand.
2 Hauptlehrer, 3 Nebenlehrer.

Eppingen: Heinrich Fritsch, Professor, Vorstand.
1 Lehramts-Praktikant, 2 Hauptlehrer, 2 Unterlehrer, 4 Nebenlehrer.

Ettlingen: Philipp A. Keller, Professor, Vorstand.
1 Lehramts-Praktikant, 2 Hauptlehrer, 3 Nebenlehrer.

Gernsbach: Dr. Karl Schumacher, Professor, Vorstand.
⊗.-⊗.
Philipp Maas, Diaconus, zweiter Lehrer.
2 Hauptlehrer, 2 Nebenlehrer.

Hornberg: Emil Neuer, Diaconus, Vorstand.
2 Hauptlehrer, 1 Unterlehrer, 2 Nebenlehrer.

Kenzingen: Friedrich Karl Demoll, Professor, Vorstand.
3 Hauptlehrer, 3 Nebenlehrer.

Ladenburg: Franz Steuerer, Professor, Vorstand.
Cornel Maier, Professor.
1 Lehramts-Praktikant, 3 Hauptlehrer, 5 Nebenlehrer.

Mosbach: W. H. Ludw. Heß, Professor, Vorstand.
Josef Heß, Professor.
2 Hauptlehrer, 1 Unterlehrer, 3 Nebenlehrer.

Müllheim: Heinr. Sigm. Eberstein, Professor, Vorstand. ⚔.
3 Hauptlehrer, 3 Nebenlehrer.

Rheinbischofsheim: Friedrich Jakob Mampell, Diaconus,
Vorstand.
1 Lehramts-Praktikant, 1 Hauptlehrer.

Schopfheim: Vorstand.
Theodor Heinrich Weiß, Professor.
Dr. Rudolf Breslin, Professor.
1 Lehramts-Praktikant, 2 Hauptlehrer, 4 Nebenlehrer.

Schwezingen: Vorstand.
3 Hauptlehrer, 1 Unterlehrer, 5 Nebenlehrer.

Sinsheim: Emil Schick, Professor, Vorstand.
 Andreas Brandl, Professor.
 2 Hauptlehrer, 1 Unterlehrer, 3 Nebenlehrer.

Ueberlingen: August Schwab, Vorstand.
 Reinhard Booz, Professor.
 3 Hauptlehrer, 4 Nebenlehrer, 1 Schulkasse-Rechner.

Waldbshut: Rudolf Dster, Professor, Vorstand.
 3 Hauptlehrer, 6 Nebenlehrer, 1 Schulkasse-Rechner.

Weinheim: Dr. D. Bender, Vorstand.
 Theodor Le Beau, Professor.
 Franz Josef Schelble, Professor.
 2 Hauptlehrer, 2 Nebenlehrer.

Wiesloch: Otto Engler, Professor, Vorstand.
 Friedrich Grohmann, Professor.
 1 Hauptlehrer, 2 Unterlehrer, 2 Nebenlehrer.

Frequenz.

Schuljahr 1882/83.

A. Gelehrtenschulen:	
a. Gymnasien	4406
b. Progymnasien	413
c. Kombimirte Anstalten	313
	5132
B. Realgymnasien	1065
C. Höhere Bürgerschulen	3254
	Gesammt-Schülerzahl 9451

D. Kunstgewerbe-Schule in Pforzheim.

Direktor: Alfred Waag. Ⓢa.
 Otto Höflein, Hauptlehrer.
 1 Hauptlehrer.

E. Bangewerk-Schule in Karlsruhe.

Julius Pecher, Professor. Ⓢa. Ⓢb.
 Philipp Kircher, Professor.
 Hermann Schlüter, Professor.
 1 Assistent, 2 prov. Lehrer, 5 Nebenlehrer.

F. Lehrerinnenseminar Prinzessin-Wilhelm-Stift.

Dr. Hermann Dejer, Direktor. ☉.

G. Höhere Mädchenschulen.

Baden.

Vorstand: Ludwig Sevin, Rektor.

3 Reallehrer, 1 prov. Lehrer, 4 Lehrerinnen, 5 Nebenlehrer.

Freiburg.

Vorstand: Franz Bauer, Rektor. ☉3a.

Franz Alois Rüttinger, Professor.

Karl Friedrich Fehle, Professor.

2 Reallehrer, 2 prov. Lehrer, 14 Lehrerinnen, 4 Nebenlehrer.

Heidelberg.

Vorstand: Dr. Friedrich August Thorbecke, Rektor.

Dr. Friedrich Julius Bierbaum, Professor.

Alfred Reib, Professor.

Dr. Hermann Müller, Professor. H.N.W.3.

5 Real- bezw. Hauptlehrer, 6 Lehrerinnen, 8 Nebenlehrer.

Karlsruhe.

Vorstand: Dr. Theodor Löhlein, Rektor. ☉3a.-S.W.3.

Karl Holbermann, Professor.

Dr. Robert Meyer, Professor.

2 Real- bezw. Hauptlehrer, 9 Lehrerinnen, 6 Nebenlehrer.

Konstanz.

Vorstand: Dr. Emil Kleemann, Rektor.

Hermann Berni, Professor.

2 Hauptlehrer, 3 Lehrerinnen, 6 Nebenlehrer.

Mannheim.

Vorstand: Martin Wallefer, Rektor.

Theodor Schilling, Professor.

Anton Hoffmann, Professor.

5 Real- bezw. Hauptlehrer, 1 prov. Lehrer, 8 Lehrerinnen,
10 Nebenlehrer.

Offenburg.

Vorstand:

Karl Friedrich Lederle, Professor.

2 Reallehrer, 4 Lehrerinnen, 5 Nebentlehrer.

H. Turnlehrerbildungs-Anstalt in Karlsruhe.

Direktor: Karl Alfred Heinrich Maul. ☉ 3a. - ❧ 1. - P. R. C. A.

1 Assistent, 1 Diener.

I. Volksschulen.

Die Volksschulen haben die Aufgabe, das Kind zu einem verständigen und religiös-sittlichen Menschen zu bilden, und in den jedem Erwachsenen im bürgerlichen Leben nöthigen Kenntnissen zu unterrichten. In der Regel muß in jeder politischen Gemeinde wenigstens eine solche Schule gehalten werden.

Die Kinder der Staatsangehörigen müssen vom vollendeten 6ten bis zum vollendeten 14ten Jahre die Volksschule besuchen oder sich darüber ausweisen, daß sie anderweit mindestens den gleichen Unterricht erhalten.

Zur Befestigung und Erweiterung der in der Volksschule erworbenen Kenntnisse haben Knaben noch zwei Jahre und Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters wöchentlich einige Unterrichtsstunden (die Fortbildungsschule) zu besuchen.

Der Aufwand für die Volksschulen wird, soweit die vorhandenen Fonds nicht reichen, durch die politische Gemeinde und subsidiär nach genauem gesetzlichen Bestimmungen durch die Staatskasse bestritten.

Das gesammte Volksschulwesen wird von den staatlichen Schulbehörden geleitet, mit Ausnahme des Religionsunterrichts, welchen die Kirchen durch ihre Organe, übrigens mit Hilfe der Lehrer, besorgen und überwachen.

Es bestehen im Großherzogthum 1588 Volksschulen.

a. Kreis-Schulvisitaturen.

Die Kreis-Schulvisitaturen, deren jede mit einem vom Staat ernannten, mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellten Kreis-Schulrath besetzt ist, führen die mittlere Aufsicht über die Volksschulen. Sie haben namentlich periodische Visitationen vorzunehmen, sie leiten die Weiterbildung der Lehrer, machen unter Vorlage der Bewerbungen die Vorschläge zur Besetzung erledigter Schulstellen und sorgen für deren provisorische und Staatsanhandbuch 1883.

Gedruckt 30. Septbr. 1883.

forische Verwaltung. Ein selbstständiges Verfügungsrecht haben sie nur in einigen minder wichtigen Angelegenheiten.

Konstanz: (umfaßt die Bezirksämter Konstanz, Mefkirch, Pfüllendorf, Stockach und Ueberlingen, 1477,⁷⁷ □ Kilometer o. See, 106,609 Einw., 149 Schulen).

Karl Seiz, Kreis-Schulrath. ☉3a.

Billingen: (umfaßt die Bezirksämter Engen, Donaueschingen, Neustadt, Triberg und Billingen, 1809,³⁹ □ Kilometer, 104,841 Einw., 160 Schulen).

Ludwig Adam Schneider, Kreis-Schulrath.

Waldshut: (umfaßt die Bezirksämter Bonndorf, Säckingen, St. Blasien und Waldshut, 1238,⁰⁴ □ Kilometer, 80,508 Einw., 170 Schulen).

Nikolaus Riegel, Kreis-Schulrath.

Freiburg: (umfaßt die Bezirksämter Breisach, Freiburg, Staufeu und Waldkirch, 1233,⁹¹ □ Kilometer, 119,685 Einw., 123 Schulen).

Karl Christian Rapp, Kreis-Schulrath. ☉3a.

Lörrach: (umfaßt die Bezirksämter Lörrach, Müllheim, Schönau und Schopfheim, 960,²⁷ □ Kilometer, 91,489 Einw., 136 Schulen).

Dr. Georg Peter Weygoldt, Kreis-Schulrath.

Lahr: (umfaßt die Bezirksämter Emmendingen, Ettenheim, Lahr und Kehl, 1058,⁵⁴ □ Kilometer, 123,320 Einw., 117 Schulen).

Georg Bauer, Kreis-Schulrath.

Offenburg: (umfaßt die Bezirksämter Achern, Oberkirch, Offenburg und Wolfach, 1303,²⁰ □ Kilometer, 113,275 Einw., 112 Schulen).

Johann Alletag, Kreis-Schulrath.

Baden: (umfaßt die Bezirksämter Baden, Bühl, Ettlingen und Raftatt, 1046,⁴⁶ □ Kilometer, 128,248 Einw., 109 Schulen).

Ludwig Schindler, Kreis-Schulrath. ☉3a.

Karlsruhe: (umfaßt die Bezirksämter Durlach, Karlsruhe und Pforzheim, 738,⁴⁸ □ Kilometer, 159,350 Einw., 78 Schulen).

Theodor Trautz, Kreis-Schulrath.

Bruchsal: (umfaßt die Bezirksämter Bretten, Bruchsal, Eppingen und Wiesloch, 896,₈₃ □Kilometer, 115,248 Einw., 85 Schulen).

Mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines Kreis-Schulraths betraut: August Wasmer.

Heidelberg: (umfaßt die Bezirksämter Heidelberg, Mannheim, Schwefingen und Weinheim, 815,₆₉ □Kilometer, 177,219 Einw., 80 Schulen).

Hermann Strübe, Kreis-Schulrath. ☉3a.

Mosbach: (umfaßt die Bezirksämter Adelsheim, Eberbach, Mosbach und Sinsheim, 1106,₉₁ □Kilometer, 93,823 Einw., 123 Schulen).

Adam Goth, Kreis-Schulrath.

Tauberbischofsheim: (umfaßt die Bezirksämter Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim, 1389,₈₈ □Kilometer, 93,564 Einw., 146 Schulen).

Ludwig Keller, Kreis-Schulrath.

b. Lehrerseminare.

Die Lehrerseminare sind Staatsanstalten für die Berufsbildung der Volksschul-Lehrer. Die Zöglinge haben einen mäßigen Preis für Verpflegung zu zahlen, völlig Mittellose können Stipendien erhalten. Mit Genehmigung des Oberschulraths ist diesen übrigens gestattet, sich auch außerhalb eines Seminars vorzubereiten.

Die Seminare, welche unmittelbar von Direktoren geleitet werden, stehen ohne Zwischeninstanz unter dem Oberschulrath.

Seminar Eßlingen.

Dr. Wilhelm Bunkofer, Direktor.

2 Hauptlehrer, 1 Musiklehrer, 6 Unterlehrer, 1 Diener.

Leopold Werr, Schulfonds-Verwalter, Seminarkasse-Rechner.

S. u.

Seminar Karlsruhe I.

Wilhelm Ferdinand Leutz, Direktor. ☉3a.-☒4.-B.V.

Albrecht Thoma, Professor.

Georg M. Schweickert, Oberlehrer. ~~IX~~-III.

3 Hauptlehrer, 1 Musiklehrer, 5 Unterlehrer, 1 Diener.

Karl Reiß, Rechnungsrath, Schulfonds-Verwalter, Seminar-
kasse-Rechner. S. u.

Seminar Karlsruhe II.

Franz Xaver Lehmann, Direktor. ~~III~~3a.

Wilhelm Höchstetter, Professor.

Wilhelm Rastetter, Oberlehrer. ~~IX~~-III.

3 Hauptlehrer, 5 Unterlehrer, 1 Hilfslehrer in der Musik, 1 Diener.

Karl Reiß, Rechnungsrath, Schulfonds-Verwalter, Seminar-
kasse-Rechner. S. u.

Seminar Meersburg.

Peter Habingsreither, Professor.

2 Hauptlehrer, 1 Musiklehrer, 4 Unterlehrer, 1 Zeichnungslehrer, 1 Diener.

Albert Crecelius, Domänenverwalter, Seminar-kasse-Rechner.
S. u.

c. Präparandenschulen.

Die Präparandenschulen haben den Zweck, jungen Leuten, welche das 14. Lebensjahr zurückgelegt haben und sich als Volksschul-Lehrer ausbilden wollen, einen vorbereitenden Unterricht zu ihrer Aufnahme in die Lehrerseminare zu ertheilen. Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt und können mittellose Schüler Stipendien erhalten.

In Gengenbach.

Karl Hoffheinz, Hauptlehrer.

1 Unterlehrer, Nebenlehrer für Religion und Musik.

In Meersburg.

Johann Schleyer, Hauptlehrer.

1 Unterlehrer, Nebenlehrer für den Religionsunterricht.

In Tauberbischofsheim.

David Eiermann, Hauptlehrer.

1 Unterlehrer, Nebenlehrer für den Religionsunterricht.

d. Volksschul-Rektorate.

Freiburg.

Georg Scherer, Rektor. 3a.

Karlsruhe.

Adolf Specht, Rektor.

Mannheim.

Dr. Andreas Heingärtner, Rektor. 4.

K. Gewerbeschulen.

Die Gewerbeschulen haben den Zweck, jungen Leuten, die sich einem Handwerke oder einem Gewerbe widmen, welches keine höhere technische und wissenschaftliche Bildung erfordert und das sie praktisch zu erlernen bereits begonnen haben, die zum verständigen Betriebe dieses Gewerbes erforderlichen Kenntnisse und graphischen Fertigkeiten beizubringen. Das Verhältniß dieser Anstalten zu Staat und Gemeinden ist das gleiche, wie bei den höheren Bürgerschulen. Die Hauptlehrer werden mit den durch die Gesetze vom 11. März 1868 und vom 25. Juni 1874 normirten Rechten angestellt, jedoch kann unter den Lehrern an den bedeutendsten Gewerbeschulen, welche eine wissenschaftliche Fachbildung genossen haben, einigen, aber nie mehr als dem fünften Theil sämmtlicher Gewerbeschul-Hauptlehrer, die Staatsdiener-Eigenschaft verliehen werden.

Die Gewerbeschulen stehen unmittelbar unter dem Oberschulrath.

Baden.

Bretten.

Bruchsal.

Buchen.

Bühl.

Donaueschingen.

Durlach.

Eberbach.

Emmendingen.

Eppingen.

Ettenheim.

Ettlingen.

Freiburg:

Eugen Fräßle, Haupt-
lehrer. 3b.-g.

Furtwangen.

Gernsbach.

Heidelberg:

Jakob Löwender, Haupt-
lehrer.

Hornberg.

Karlsruhe.

Konstanz:

Josef Maier, Haupt-
lehrer.

Lahr.

Lörrach.

Mannheim:

Johann Lips, Haupt-
lehrer. 3b.

Meskirch.	Schweizingen.
Mosbach.	Tauberbischofsheim.
Müllheim.	Triberg.
Neustadt.	Neberlingen.
Offenburg.	Billingen.
Pforzheim:	Böhrenbach.
Philipp Huber, Rektor.	Waldfkirch.
⊕3b.	Waldbshut.
Pfullendorf.	Wallbüren.
Rastatt:	Weinheim.
Eduard Kuhn, Hauptlehrer.	Wertheim:
St. Georgen.	Wilhelm Ruß, Hauptlehrer.
Schopfheim.	Zell i. W.

L. Taubstummen-Anstalten.

Die Taubstummen-Anstalten haben für taubstumme Kinder dieselbe Aufgabe, wie die Volksschule für gesunde Kinder. Die theils unentgeltlich, theils gegen Entgelt aufgenommenen Zöglinge erhalten überdies in der Anstalt Wohnung, Nahrung, Verpflegung und Kleidung. Die Anstalt wird sowohl in pädagogischer, wie in ökonomischer Beziehung unmittelbar von einem Verwaltungsrath geleitet, der seinerseits unter dem Oberschulrath steht. Die Mittel für die Anstalten werden aus den Fonds derselben, den Beiträgen für die Zöglinge und lehtlich aus der Staatskasse geschöpft.

1. Taubstummen-Anstalt in Gerlachsheim.

Hermann Willareth, Hauptlehrer, Vorstand.

4 Hauptlehrer, 4 Unterlehrer, 1 Arzt, 1 Verrechner, 1 Aufseherin und Industriellehrerin, 1 Diener.

2. Taubstummen-Anstalt in Meersburg.

Mois Müller, Vorstand. ⊕3b.

4 Hauptlehrer, 6 Unterlehrer, 1 Aufseherin und Industriellehrerin, 1 Arzt, 1 Verrechner, 1 Köchin, 2 Dienstmädchen, 1 Kanzleidiener.

M. Blinden-Erziehungsanstalt in Ivesheim.

Die Blinden-Erziehungsanstalt ist nach den gleichen Grundsätzen wie die Taubstummen-Anstalten eingerichtet. Durch Unterweisung im Strohh-

und Schuhflechten, sowie in der Korb- und Siebmacherei sollen die Jüginge in den Stand gesetzt werden, nach ihrer Entlassung ihren Unterhalt selbständig zu erwerben.

Neben der Blindenanstalt besteht in Freiburg noch ein Blinden-Versorgungshaus, welches seine besondere Verwaltung hat.

Ludwig Sommer, Vorstand und erster Lehrer.

1 Unterlehrer, 1 Arbeitslehrer, 1 Arbeitslehrerin, 1 evang., 1 kath. Religionslehrer, 1 Arzt, 1 Berrechner, 1 Wirthschafterin, 1 Beschließerin,
2 Mägde.

N. Verwaltung allgemeiner Schulfonds.

a. In Karlsruhe.

1. Zentral-Schulfonds-Verwaltung in Karlsruhe, bestehend aus:
 - dem allgemeinen Schullehrer-Pensions- und Hilfsfond;
 - dem allgemeinen Schullehrer-Personalzulagefond;
 - dem Fond des Schullehrer-Seminars I;
 - dem Fond des Schullehrer-Seminars II;
 - dem vereinigten evang. Distrikts-Schulfond;
 - dem evang. Schul-Reservefond;
 - dem evang. Schulmeliorations-Fond;
 - der Palm'schen Schulstiftung;
 - der Stadelmann'schen Stiftung;
 - dem Karlsruher Gymnasiumsfond;
 - der Kasse der Baugewerk-Schule;
 - der Gerstner-Hebel- und Schiller-Stiftung;
 - dem Dr. Lamprecht'schen Familien-Stipendienfond;
 - der Kirchenraths-Direktor Felder'schen Stiftung;
 - der evang. Friedrich-Christiane-Luise-Stiftung;
 - der Kammerrath Lidell'schen Familien-Stipendienstiftung;
 - dem vereinigten Stipendienstiftungs-Fond;
 - der Weierbel'schen und Sulzburger Hofalmosen-Stipendienstiftung;
 - der von Giltling'schen Stipendienstiftung;
 - der Magdalenen-Wilhelminen-Stipendienstiftung;
 - der Leichtlen'schen Stipendienstiftung;
 - der von Bernhold'schen Stipendienstiftung;
 - der Hauber'schen Stipendienstiftung;
 - der Maler'schen Stipendienstiftung;
 - der Bloch'schen Stipendienstiftung;
 - der Schnitzler'schen Stipendienstiftung.

Karl Reiß, Rechnungsrath, Schulfonds-Verwalter.

2 Gehilfen.

b. In Ettlingen.

2. Vereinigte Schulfonds-Verwaltung in Ettlingen, bestehend aus:
 - a. dem allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfond;

b. dem allgemeinen Schullehrer-Wittwen- u. Waisen-Unterstützungsfond;

c. dem altbadischen katholischen Distrikts-Schulfond;

d. dem Schullehrerseminar-Fond in Ettlingen.

Leopold Werr, Schulfonds-Verwalter.

1 Gehilfe.

c. Milde-Stiftungenverwaltung Bruchsal als Verrechnung:

des Gymnasiums-fonds Bruchsal;

der Geringer katholischer Schuldienste-Kasse;

der von Stirum'schen Freischulen-Stiftung;

des Pfälzer katholischen Schulfonds.

Wilhelm Becker, Verwalter.

2 Gehilfen.

V. Wissenschaftliche und Kunstanstalten.

1. Sternwarte (zu Karlsruhe.)

Astronom: Dr. Karl Wilhelm Valentin er, Professor. S. o.

2. Hof- und Landesbibliothek.

Vorstand: Dr. Wilhelm Brambach, Oberbibliothekar. ⚔ 3a-S. N. 3.

Dr. Alfred Holder, Bibliothekar.

1 Diener.

3. Münzkabinet.

Vorstand: Dr. Wilhelm Brambach, Oberbibliothekar. S. o.

4. Naturalienkabinet.

Vorstand: Dr. Adolf Knop, Hofrath und Professor. S. o.

1 Diener.

5. Sammlung vaterländischer Alterthümer;

mit ihr vereinigt:

Sammlung der Antiken, ethnographische Sammlung,
Waffenkammer.

Konservator: Dr. Ernst Wagner, Geh. Hofrath, Ober-
schulrath. S. o.

Demselben beigegeben: Karl Bissinger, Professor. S. o.

VI. Konservatoren der inländischen Kunst- denkmale und Alterthümer.

Dieselben haben die Obliegenheit, möglichst genaue Kenntniß von dem Dasein und dem Zustande der im Großherzogthum befindlichen Kunstdenkmale und Alterthümer zu sammeln, deren Erhaltung zu fördern, theils an Ort und Stelle, theils durch Erwerbung für die Großherzogliche Alterthumshalle.

Es pflegt:

Die Fürsorge für die Alterthümer und weltlichen Bau-
denkmale

Als Konservator: Dr. Ernst Wagner, Geh. Hofrath, Ober-
schulrath. S. o.

Demselben beigegeben: Philipp Kircher, Architekt, Professor.
S. o.

Die Fürsorge für kirchliche Alterthümer und Baudenk-
male:

Dr. Franz Xaver Kraus, Professor. S. o.

VII. Dem Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts unmittelbar unter- stehende Stiftungen

(deren Verrechner Staatsdiener-Eigenschaft besitzen).

a. Der Unterländer Studienfond in Karlsruhe.

Verrechner: Anton Hund, Rechnungsrath. S. o.

b. Die evang. Friedrich-Christian-Luise-Stiftung in Karlsruhe.

Verrechner: Karl Reiß, Rechnungsrath. S. o.

c. Der Sapienzfond in Heidelberg.

Verrechner: Josef Adolf Wenz, Oberrechnungsrath. S. o.

Anhang.

Die Kirchen.

Jeder Landeseinwohner genießt der ungestörten Gewissensfreiheit; die politischen Rechte sind unabhängig von dem religiösen Bekenntnisse. Die Bildung religiöser Vereine ist gestattet. Ihre Verfassung und ihr Bekenntniß darf den Staatsgesetzen und der Sittlichkeit nicht widersprechen.

Die vereinigte evangelisch-protestantische und die römisch-katholische Kirche haben das Recht öffentlicher Korporationen und die Befugniß, ihre Angelegenheiten frei und selbstständig zu ordnen.

Jedoch können die Kirchenämter nur an solche vergeben werden, welche badische Staatsbürger sind und nicht von der Staatsregierung als ihr in bürgerlicher oder politischer Beziehung mißfällig erklärt werden. — Auch kann keine Verordnung der Kirchen, welche in bürgerliche oder staatsbürgerliche Verhältnisse eingreift, rechtliche Geltung in Anspruch nehmen, oder in Vollzug gesetzt werden, bevor sie Genehmigung des Staates erhalten hat.

Ebenso können Verfügungen und Erkenntnisse der Kirchengewalt gegen die Freiheit oder das Vermögen einer Person wider deren Willen nur von der Staatsgewalt und nur unter der Voraussetzung vollzogen werden, daß sie von der zuständigen Staatsbehörde für vollzugsreif erklärt worden sind.

Die Einführung religiöser Orden oder die Errichtung einzelner Anstalten eines eingeführten Ordens kann nur mit Staatsgenehmigung geschehen.

Das Vermögen, welches den kirchlichen Bedürfnissen gewidmet ist, wird unter gemeinsamer Leitung der Kirche und des Staates verwaltet.

Das Verhältniß der jüdischen Religionsgenossenschaft zum Staate ist durch besondere Gesetze, namentlich durch jenes vom 13. Jan. 1809, Reg.-Bl. S. 29, geregelt.

Im Folgenden kommen nur jene Stellen und Behörden zur Darstellung, welche mit der zwischen Staat und Kirche gemeinschaftlichen Verwaltung des kirchlichen Vermögens betraut sind, oder (wie der israel. Oberrath), vom Staat allein bestellt werden.

I. Verwaltung des evangelisch-kirchlichen Vermögens.

1) Die evangelischen Kirchengemeinde-Räthe. Die evangelischen örtlichen Kirchenfonds werden von den kirchenverfassungsmäßig gewählten Kirchengemeinde-Räthen verwaltet. Der Bürgermeister der politischen Gemeinde, oder wenn dieser nicht evangelisch ist, das dienstälteste evangelische Mitglied des politischen Gemeinderaths, wohnt den Beratungen und Beschlüssen des Kirchengemeinde-Raths über die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens an.

2) Evangelischer Oberkirchenrath. Demselben, der im Namen und aus Auftrag des Großherzogs, als Landesbischofs, das Kirchenregiment der vereinigten evangelisch-protestantischen Landeskirche führt und dabei nach Maßgabe obiger Grundsätze unabhängig von der Staatsregierung als rein kirchliche Behörde handelt, ist zugleich die als gemischte Kirchen- und Staatssache geltende Verwaltung des allgemeinen evangelisch-kirchlichen Vermögens, sowie die oberste Aufsicht über die Verwaltung der evangelisch-kirchlichen Ortsfonds und der besetzten und erledigten Pfründen übertragen. Mit Rücksicht auf diese Uebertragung theilweise staatlicher Funktionen an die Kirchenbehörde müssen sämtliche Mitglieder der letzteren der Staatsregierung genehm sein. Dieses besondere Verhältniß ist übrigens von beiden Seiten kündbar.

Evangelischer Oberkirchenrath.

Präsident:

Franz Ludwig von Stoeffer. Ⓐ2a.m.G.-~~1~~-~~1~~-P.N.A.2a.

Räthe:

Felix Behagel, Geh. Referendar, vorsitzender Rath. Ⓐ2b.

Karl Wilhelm Doll, Prälat. Ⓐ2b.-~~1~~-~~1~~-~~1~~-P.R.2.-
P.R.G.3.-H.G.R.2.-S.N.2a.

Friedrich Ströbe, Oberkirchenrath. Ⓐ3a.-~~1~~-~~1~~.

Reinhard Schellenberg, Geh. Kirchenrath. Ⓐ3a.-~~1~~.

Georg Jakob Gilg, Oberkirchenrath. Ⓐ3a.

Die Mitglieder des Generalsynodal-Ausschusses.

Adolf Bischer, Pfarrer und Dekan in Betberg.

Karl Christian Wilhelm Bähr, Stadtpfarrer und Dekan in
Offenburg.

Otto Stein, Gutsbesitzer in Kudach. S. u.

Karl Wilhelm von Stoeffer, Landgerichts-Präsident in
Konstanz. S. o.

Deren Ersahmänner:

Emil Zittel, Stadtpfarrer und Dekan in Karlsruhe.
Johann Friedrich Bechtel, Stadtpfarrer und Dekan in
Durlach. ⚔3a.
Dr. Franz August Friedrich Lamey, Geh. Rath I. Kl. in
Mannheim. S. u.
Friedrich Kiefer, Landgerichts-Direktor in Freiburg. S. o.

Kanzlei:

Sekretäre: Gustav Adolf Fellmeth.
Ernst Albert Bujard.
Revisoren: Theodor Jakob, Rechnungsrath.
Friedrich Marci.
Ludwig Wittmann.
Paul Winkler.
Gottlieb Nagel.

4 Revidenten.

Registratoren: Leopold Weniger. ⚔.
Johann Birmelin.

Expeditor: Gustav Franzmann, Kanzleirath. ⚔3b.

1 Kanzleiaffistent, 1 Kanzleigehilfe, 2 Kanzleidiener.

Dem evangelischen Oberkirchenrath untergeordnete Stellen.

A. Evangelisch-kirchliche Verwaltungen.

1. Evangelisch-kirchliche Stiftungsverwaltung Karlsruhe,

für:

den altbadischen Kirchenfond;
den allgemeinen Hilfsfond für die evang.-protest. Landeskirche;
den Pfarrhilfsfond;
die Zentralpfarrkasse (Abtheilung Karlsruhe);
die geistliche Wittwenkasse;
den allgemeinen Unterstützungsfond für Pfarrwitwen und Waisen;
den kirchlichen Baukollektensfond;
die Reformationsfest-Kollektenkasse;
die Weihnachts-Kollektenkasse;
die Charfreitags-Kollektenkasse;
den Sekretär Maler'schen Stipendienfond;
die Luise-Stiftung;

die evang. Kirchen-Regiekasse;
die Kasse für das kirchliche Baupersonal.

Wolff Ludin, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen.

2. Pflanz Schönau (in Heidelberg),

für den betreffenden Verwaltungsbezirk des unterländer Kirchenfonds und die Centralpfarrkasse (Abtheilung Heidelberg).

Philipp Jakob Kircher, Geistlicher Verwalter. ☩3a.

1 Buchhalter, 2 Gehilfen.

3. Kollektur Mannheim,

für den betreffenden Verwaltungsbezirk des unterländer Kirchenfonds, den neuen evang. Kirchenfond und die Centralpfarrkasse (Abtheilung Mannheim).

Gustav Sauler, Geistlicher Verwalter. ☩3b.

3 Gehilfen.

4. Stiftschaffnei Mosbach,

für den betreffenden Verwaltungsbezirk des unterländer Kirchenfonds und die Centralpfarrkasse (Abtheilung Mosbach).

Johann Zeller, Geistlicher Verwalter. (X.-W).

1 Buchhalter, 2 Gehilfen.

5. Stiftschaffnei Sinsheim,

für den betreffenden Verwaltungsbezirk des unterländer Kirchenfonds und die Centralpfarrkasse (Abtheilung Sinsheim).

Emil Schmidt, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen, 1 Diener, zugleich Güteraufseher.

6. Stiftungenverwaltung Offenburg,

für die Kirchenschaffnei Rheinbischofsheim, die Stiftschaffnei Lahr und die Centralpfarrkasse (Abtheilung Offenburg).

Karl Henrici, Geistlicher Verwalter.

1 Buchhalter, 2 Gehilfen.

7. Chorlistverwaltung Wertheim,

für das Chorstift Wertheim und die Centralpfarrkasse (Abtheilung Wertheim).

Adam Meiß, Amtsrevident.

8. Verwaltung der Jüllig-Hill'schen Stiftung (in Heidelberg).

Johann Konrad Winter, Waisenrichter.

B. Evangelische Kirchenbau-Inspektionen.

1. Kirchenbau-Inspektion Karlsruhe.

Ludwig Diemer, Kirchenbau-Inspektor.

1 Bauassistent, 1 Bureauhilfe.

2. Kirchenbau-Inspektion Heidelberg.

Karl Hermann Behaghel, Kirchenbau-Inspektor.

2 Bauassistenten, 1 Bureauhilfe.

II. Verwaltung des katholisch-kirchlichen Vermögens.

1) Die Stiftungskommission. In jeder Pfarrei besteht für die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens (mit Ausnahme der Pfründen, die der Pfründnießer selbst verwaltet) eine Stiftungskommission, die von dem Pfarrer als Vorstand, dem der Konfession angehörigen Bürgermeister oder dienstältesten Gemeinderaths-Mitglied und einigen auf die Dauer von 6 Jahren durch die Katholiken der Pfarrei gewählten Mitgliedern gebildet wird.

2) Distriktsstiftungs-Kommissionen — für die Verwaltung kirchlicher Distriktsstiftungen. Ihre Mitglieder werden zur Hälfte von der Großh. Regierung, zur Hälfte von dem Erzbischof aus den Katholiken des Distrikts gewählt; alle Mitglieder müssen der Staats- und Kirchenbehörde genehm sein; der Vorstand wird von der Kommission selbst gewählt.

3) Katholischer Oberstiftungsrath. Er besteht aus Katholiken, die zur Hälfte von der Staatsregierung, zur Hälfte vom Erzbischof ernannt werden und beiden Theilen genehm sein müssen. Der Vorsteher des Kollegiums wird gemeinschaftlich ernannt. Ebenso das Revisions- und Kanzleipersonal, wenn es, wie in der Regel die Kollegialmitglieder, mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellt werden soll; ohne diese wird es vom Oberstiftungsrath selbst ernannt. Die Aufgabe des Oberstiftungsraths ist, die allgemeinen kirchlichen Landesfonds zu verwalten und die Verwaltung des kirchlichen Orts- und Distriktsvermögens, sowie der Pfründen zu beaufsichtigen.

Der Oberstiftungsrath selbst untersteht der Oberaufsicht der Regierung und des Erzbischofs.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Präsident:

Franz Siegel. ☉3a.

Räthe:

Bernhard Schmidt, Geh. Rath III. Klasse, vorsetzender
Rath. ☉3a.

Adolf Feyer, Oberstiftungsrath. ☉3a.

Gustav Kraus, Oberstiftungsrath. ☉3a.

Friedrich Hug, Oberstiftungsrath.

Wilhelm Mann, Oberstiftungsrath.

Josef Mader, Oberstiftungsrath.

Kanzlei.

Sekretäre: Karl Konanz.

Josef Feederle.

Kontrollbureau-Revisor: Emil Bühler.

Rechnungsrevisoren: August Richard, Oberrechnungsrath,
Vorstand. ☉3a.

Adolf Dees.

Hermann Weiß.

Franz Josef Schnepf.

Konstantin Wittmann.

Peter Singer.

Jakob Keller.

Stefan Rapp.

8 Revidenten.

Registrateuren: Gustav Adolf Beh.

Adolf Winterer.

1 Registraturassistent.

Expeditor: Philipp Castorph.

2 Kanzleiaffistenten, 4 Kanzleigehilfen, 2 Kanzleidiener.

Dem katholischen Oberstiftungsrath unmittelbar
unterstehende Verwaltungen von Kirchen- und
Stiftungsvermögen.

1. Katholische Stiftungsverwaltung in Karlsruhe,

bestehend aus:

der kathol. Pfarrpfünde-Kasse Karlsruhe mit ihrem Reservefond,

dem Bruchsaler geistlichen Seminarfond,
der Bruchsaler armer kathol. Kirchen Paramentenkasse,
der Bruchsaler Dekan Weller'schen Stiftung und
dem geistlichen Emeritenfond.

Adolf Abt, Stiftungsverwalter.

2 Gehilfen, 1 Dekopist.

2. Stiftungsverwaltung in Konstanz.

Karl Edelmann, Verwalter.

1 Gehilfe.

3. Allgemeine katholische Kirchenkasse und Freisingauer Religionsfonds-
Verwaltung zu Freiburg. Freisinger Präbendfond. Verrechnung der
(allgemeinen) katholischen Interkalar-kasse.

Karl Ganter, Verwalter.

1 Buchhalter, 1 Dekopist.

4. Ottersweierer Rektoratsfond in Oppenau.

1 Verrechner.

5. Pfälzer katholische Kirchenschaffnei in Heidelberg.

Verwalter.

1 Gehilfe, 1 Dekopist.

6. Pfälzer katholische Kirchenschaffnei in Kobenzeld.

Martin Feuling, Stiftungsverwalter.

1 Gehilfe, 1 Bureaudiener.

III. Oberrath der Israeliten.

Der Oberrath der Israeliten ist eine Staatsbehörde, welche unter dem Ministerium des Innern die besonderen Angelegenheiten der Israeliten leitet.

Derselbe besteht unter dem Vorsitz eines landesherrlichen Kommissärs aus 1 theologischen und 4 weltlichen Mitgliedern, die sämmtlich von dem Großherzog ernannt werden. Zu den besonderen Angelegenheiten der Israeliten gehören ihre kirchlichen Angelegenheiten, einschließlich der Religions-schulen.

Für die Entscheidung eigentlicher Religionsfragen werden zu dem Oberrath noch 2 Rabbiner zugezogen (Religionskonferenz) und die weltlichen Mitglieder haben dabei nur eine beratende Stimme.

Landesherrlicher Kommissär:

August Joos, Geh. Referendar. S. o.

Administrationskonferenz.

Dr. Leopold Ladenburg, Oberrath, Anwalt in Mannheim.

⊕3a.

Baruch Kaufmann, Oberrath in Heidelberg.

Benjamin Willstätter, Oberrath, zugleich Sekretär. ⊕3a.

Adolf Bielefeld, Oberrath, Stadtrath in Karlsruhe. ⊕3a.

Dr. David Hugo Mayer, Oberrath, Regierungsassessor in
Karlsruhe. S. u.

1 Dekopist, zugleich Bureaudiener.

Religionskonferenz.

Sämmtliche Mitglieder der Administrationskonferenz, sodann noch weiter:

Dr. Adolf Schwarz, Stadtrabbiner in Karlsruhe.

Baruch Hirsch Flehinger, Bezirksrabbiner in Merchingen.

⊕3a.

15 Bezirksrabbiner.